

Innsbrucker Bibliographien zur Literaturkritik

Themen im deutschsprachigen Feuilleton

Nr. 02/2019

Lukas Bärfuss
in der deutschsprachigen Presse (2000-2018)

Eine bibliographische Dokumentation
von Veronika Schuchter

Innsbrucker Zeitungsarchiv
zur deutsch- und fremdsprachigen Literatur (IZA)
<https://www.uibk.ac.at/iza/>

Innsbrucker Bibliographien zur Literaturkritik

Themen im deutschsprachigen Feuilleton

Nr. 02/2019

Lukass Bärfuss in der deutschsprachigen Presse (2000–2018)

Eine bibliographische Dokumentation

bearbeitet von Veronika Schuchter



Innsbrucker
Zeitungsarchiv

Inhalt

Vorbemerkung (S. 3)

Abkürzungsverzeichnis (S. 4)

Chronologische Bibliographie:

2000	Nr. 1–4 (S. 5)
2001	Nr. 5–20 (S. 5)
2002	Nr. 21–28 (S. 6)
2003	Nr. 29–45 (S. 7)
2004	Nr. 46–52 (S. 8)
2005	Nr. 53–108 (S. 9)
2006	Nr. 109–121 (S. 11)
2007	Nr. 122–176 (S. 15)
2008	Nr. 177–224 (S. 20)
2009	Nr. 225–261 (S. 24)
2010	Nr. 262–283 (S. 27)
2011	Nr. 284–291 (S. 29)
2012	Nr. 292–309 (S. 29)
2013	Nr. 310–323 (S. 31)
2014	Nr. 324–356 (S. 32)
2015	Nr. 357–412 (S. 35)
2016	Nr. 413–431 (S. 40)
2017	Nr. 432–455 (S. 42)
2018	Nr. 456–478 (S. 45)

Vorbemerkung

Die *Innsbrucker Bibliographien zur Literaturkritik* dokumentieren in drei Ausgaben pro Jahr aktuelle Themen und Debatten aus den Feuilletons der deutschsprachigen Tages- und Wochenpresse. Sie speisen sich aus den Sammlungen des Innsbrucker Zeitungsarchivs zur deutsch- und fremdsprachigen Literatur (IZA) am Institut für Germanistik der Leopold- Franzens-Universität Innsbruck (<https://www.uibk.ac.at/iza/>).

Bei einem durchschnittlichen Zuwachs von 25.000 Zeitungsartikeln pro Jahr erfassen die Datenbanken des IZA derzeit über 1 Million Zeitungsausschnitte aus der deutschsprachigen Tages- und Wochenpresse sowie aus ausgewählten Magazinen. Der Hauptsammelschwerpunkt liegt auf Presseartikeln über Literatur und verwandte Gebiete vom Theater und Kabarett über Buchwesen und Philologie bis hin zu Literaturverfilmungen oder dem Schaffen von Liedermachern. Im Gegensatz zu anderen literaturwissenschaftlichen Zeitungsausschnittsammlungen erfolgt dabei keinerlei Einschränkung auf eine bestimmte Nationalliteratur: Entscheidend ist die Beobachtung des literarischen Diskurses, wie er sich in der deutschsprachigen Presse niederschlägt – unabhängig davon, über welche AutorInnen, Zeiten oder Sprachen geschrieben wird.

Die *Innsbrucker Bibliographien zur Literaturkritik* bieten thematisch ausgewählte Dokumentationen aus diesem umfassenden Datenbestand. Alle verzeichneten Artikel sind über die Online-Datenbanken des IZA bestellbar und können in Papierkopie bezogen werden.

Nr. 02/2019 dokumentiert aus Anlass der Vergabe des **Georg-Büchner-Preises 2019** an **Lukas Bärfuss** die literaturkritische Auseinandersetzung mit diesem Autor im deutschsprachigen Feuilleton der zurückliegenden eineinhalb Jahrzehnte.

Die Zusammenstellung stellt lediglich eine Auswahl dar. Neuere Artikel werden laufend in die Neubestands-Datenbank des IZA eingepflegt und können dort recherchiert den: <https://www.uibk.ac.at/iza/recherche/>

Abkürzungsverzeichnis

FAS	Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung
FAZ	Frankfurter Allgemeine Zeitung
FR	Frankfurter Rundschau
HA	Hamburger Abendblatt
ND	Neues Deutschland. Berlin
NZZ	Neue Zürcher Zeitung
OÖN	Oberösterreichische Nachrichten. Linz
RM	Rheinischer Merkur. Bonn
SN	Salzburger Nachrichten
StZ	Stuttgarter Zeitung
SZ	Süddeutsche Zeitung. München
TA	Tages-Anzeiger. Zürich
taz	die tageszeitung. Berlin
Tsp	Der Tagesspiegel. Berlin
TT	Tiroler Tageszeitung. Innsbruck
VN	Vorarlberger Nachrichten. Bregenz
WamS	Welt am Sonntag. Berlin
WoZ	Die Wochenzeitung. Zürich
WZ	Wiener Zeitung

2000

1. Kedves, Alexandra M.: Zürcher Theaterspektakel. Dänisch für Anfänger – „Medeää“ von 400 ASA im Schaubühnchen. In: NZZ, Nr. 198, Rubrik: Zürcher Kultur, Samstag, 26. August 2000, S. 32. (667 *Wörter*)
2. Baier, Jutta: Risse, Brüche, Löcher - und eine Explosion. „MedEia“ aus Holland und „Medeää“ aus der Schweiz - zwei Paraphrasen von „Medea“ im Mousonturm. In: FR, Nr. 258, Rubrik: Kulturspiegel, Montag, 6. November 2000, S. 19. (893 *Wörter*)
3. Hemke, Rolf C.: Billiger Jakob oder ästhetische Alternative? Die „Impulse“ – die Leistungsschau der Off-Theater in NRW – zeigen vor allem handwerkliches Unvermögen. In: FR, Nr. 283, Rubrik: Feuilleton, Dienstag, 5. Dezember 2000, S. 20. (996 *Wörter*)
4. rbl.: Junge Berner Literatur. In: NZZ, Nr. 293, Rubrik: Feuilleton, Freitag, 15. Dezember 2000, S. 34. (191 *Wörter*)

2001

5. Rossmann, Andreas: Die Wendung mit der Maus. Theater statt Leben: „Die Reise von Klaus und Edith“ von Lukas Bärfuss am Schauspielhaus Bochum uraufgeführt. In: FAZ, Nr. 12, Rubrik: Feuilleton, Montag, 15. Januar 2001, S. 51. (651 *Wörter*)
6. Deuter, Ulrich: Eine verrückte Kostbarkeit. In: TA, Nr. 11, Rubrik: Kultur, Montag, 15. Januar 2001, S. 50. (512 *Wörter*)
7. Peiseler, Christian: Die Nacht der lesenden Toten. Samuel Schwarz inszeniert am Bochumer Schauspielhaus ein Trash-Märchen von Lukas Bärfuss. In: SZ, Nr. 12, Rubrik: Feuilleton, Dienstag, 16. Januar 2001, S. 17. (714 *Wörter*)
8. Keim, Stefan: Wer sich zu träumen traut. Zwei seltsame Reise-Stücke: Eine Schauergeschichte in Bochum und eine Coolness-Attacke in Düsseldorf. In: FR, Nr. 15, Rubrik: Feuilleton, Donnerstag, 18. Januar 2001, S. 20. (1090 *Wörter*)
9. Löhndorf, Marion: Die Seelennöte der Lebensmüden. Schweizer off Theater in Bochum und Düsseldorf. In: NZZ, Nr. 14, Rubrik: Feuilleton, Donnerstag, 18. Januar 2001, S. 33. (819 *Wörter*)
10. Kansteiner, Morten: Willkommen in der Lattenrostmoderne. Am Bochumer Schauspielhaus haben Autor Lukas Bärfuss und Regisseur Samuel Schwarz mit ihrer für die Gruppe 400asa konzipierten Theaterexpedition das Innere der Individuen erforscht. In: taz, Nr. 6351, Rubrik: kultur, Samstag, 20. Januar 2001, S. 15. (635 *Wörter*)

11. Schlienger, Alfred: Die Leiche ist nicht tot. „Meienbergs Tod“ in Basel uraufgeführt. In: NZZ, Nr. 93, Rubrik: Feuilleton, Montag, 23. April 2001, S. 21. (763 Wörter)
12. Büttner, Jean-Martin: Ein Untoter wird exhumiert. In: TA, Nr. 93, Rubrik: Kultur, Montag, 23. April 2001, S. 49. (696 Wörter)
13. Meier, Simone: Die Geschichtentauglichkeit der Geschichte. In: TA, Nr. 93, Rubrik: Kultur, Montag, 23. April 2001, S. 49. (601 Wörter)
14. Stephan, Rainer: Nestbeschmutzer, Schweizbeschmutzer, Popstar. Biografie eines Unangepassten: Lukas Bärfuss und Samuel Schwarz inszenieren „Meienbergs Tod“ in Basel. In: SZ, Nr. 94, Rubrik: Feuilleton, Dienstag, 24. April 2001, S. 17. (837 Wörter)
15. Meier, Simone: Riesenwal in cremefarbenen Rockschoßen. „Meienbergs Tod. Eine Grotteske“ von Lukas Bärfuss und Samuel Schwarz am Theater Basel. In: FR, Nr. 96, Rubrik: Feuilleton, Mittwoch, 25. April 2001, S. 18. (822 Wörter)
16. Ramming, Stephan: „Meienbergs Tod – eine Grotteske“ am Theater Basel. Geist aus der Leiche prügeln. In: WoZ, Nr. 17, Rubrik: kultur, Donnerstag, 26. April 2001, S. 23. (1182 Wörter)
17. Fehr, Marianne: Theater Basel. Tanzbär Meienberg. In: Die Weltwoche, Nr. 18, Rubrik: Kultur, Donnerstag, 3. Mai 2001, S. 48. (539 Wörter)
18. Keller, Stefan: Zum Theaterstück „Meienbergs Tod“. Eine Replik. Der Schriftsteller als Affe. In: WoZ, Nr. 18, Rubrik: kultur, Donnerstag, 3. Mai 2001, S. 21. (1211 Wörter)
19. Fässler, Hans: Wann kommt das Meienberg-T-Shirt? In: WoZ, Nr. 19, Rubrik: ansichten, Donnerstag, 10. Mai 2001, S. 16. (264 Wörter)
20. Frank, Wolfram: Theaterdebatte: Leere in der Mausefalle. Der Bruch von 1989 - und die Folgen. In: WoZ, Nr. 27, Rubrik: kultur, Donnerstag, 5. Juli 2001, S. 21. (1024 Wörter)

2002

21. Menden, Alexander: Sinnspruch-Apparate. „Die Reise von Klaus und Edith“ in der Jutierhalle München. In: SZ, Nr. 71, Rubrik: Feuilleton, Montag, 25. März 2002, S. 15. (608 Wörter)
22. Fischer, Marianne: Bachmann-Preis. Einigkeit ist nicht in Sicht. In: Kleine Zeitung [Graz], Nr. 177, Rubrik: Kultur, Freitag, 28. Juni 2002, S. 98. (208 Wörter)
23. Muscionico, Daniele: Affront mit Affen? Das offizielle 1.-August-Theater von 400asa an der Expo. In: NZZ, Nr. 177, Rubrik: Feuilleton, Samstag, 3. August 2002, S. 34. (543 Wörter)
24. Bucheli, Roman: Stilles Glück der Enge. Lukas Bärfuss' Novelle „Die toten Männer“. In: NZZ, Nr. 189, Rubrik: Feuilleton, Samstag, 17. August 2002, S. 35. (1037 Wörter)

25. Rossmann, Andreas: Parkkreuzung. Schauspielertriumphe in Bochum: „Vier Bilder der Liebe“. In: FAZ, Nr. 229, Rubrik: Feuilleton, Mittwoch, 2. Oktober 2002, S. 41. (460 Wörter)
26. Keim, Stefan: Und jeder geht zufrieden aus dem Haus. Wie Matthias Hartmann in Bochum auch noch mit Flops triumphiert und trotzdem das Theater weiterbringt. In: FR, Nr. 245, Rubrik: Feuilleton, Dienstag, 22. Oktober 2002, S. 22. (1072 Wörter)
27. Keim, Stefan: Der distanzierte Liebesforscher. Warum der Schweizer Autor Lukas Bärfuss mittlerweile von zahlreichen Bühnen hofiert wird. In: Die Welt, Nr. 268, Rubrik: Feuilleton, Samstag, 16. November 2002, S. 26. (748 Wörter)
28. Trauth, Volker: „Vier Bilder der Liebe“ von Lukas Bärfuss in Bochum uraufgeführt. Schwarzer Reigen um Liebe und Tod. In: ND, Nr. 272, Rubrik: Feuilleton, Freitag, 22. November 2002, S. 11. (650 Wörter)

2003

29. Halter, Martin: Literatur. Zähes Leben der Todesmetapher. Hilf, heiliger Florian: Lukas Bärfuss' erkaltetes Prosadebüt. In: FAZ, Nr. 10, Rubrik: Feuilleton, Montag, 13. Januar 2003, S. 30. (680 Wörter)
30. Theater. Doras Nacht im Hotel. In: Der Spiegel, Nr. 6, Rubrik: Szene, Montag, 3. Februar 2003, S. 112. (138 Wörter)
31. Schlienger, Alfred: Wen wie wovor schützen? Lukas-Bärfuss-Uraufführung im Basler Schauspielhaus. In: NZZ, Nr. 38, Rubrik: Feuilleton, Samstag, 15. Februar 2003, S. 33. (530 Wörter)
32. Berger, Jürgen: Dora Dornröschen. Wachgeküsst: Barbara Frey inszeniert „Die sexuellen Neurosen unserer Eltern“ von Lukas Bärfuss am Theater Basel. In: SZ, Nr. 38, Rubrik: Feuilleton, Samstag, 15. Februar 2003, S. 17. (883 Wörter)
33. Krebs, Marc: Theater. Doppelmoral. In: Die Zeit, Nr. 9, Rubrik: Feuilleton, Donnerstag, 20. Februar 2003, S. 38. (250 Wörter)
34. Michalzik, Peter: Hüller und Füller. „Die sexuellen Neurosen unserer Eltern“ von Lukas Bärfuss in Basel uraufgeführt. In: FR, Nr. 45, Rubrik: Feuilleton, Samstag, 22. Februar 2003, S. 10. (941 Wörter)
35. Umlauf, Karsten: Theater. Das schreckliche Mädchen. In: Die Welt, Nr. 46, Rubrik: Feuilleton, Montag, 24. Februar 2003, S. 29. (195 Wörter)
36. Wälchli, Tan: Neue Theaterstücke von Sabine Harbeke, Peter Stamm und Lukas Bärfuss. Vom Paradies auf Freuds Couch. In: WoZ, Nr. 9, Rubrik: kultur, Donnerstag, 27. Februar 2003, S. 21. (1540 Wörter)

37. Maidt-Zinke, Kristina: Und ewig tosen die wilden Wasser. Schweizer Schlachteplatte, hübsch garniert: Lukas Bärfuss' nekrophile Novelle „Die toten Männer“. In: SZ, Nr. 81, Rubrik: Literatur, Montag, 7. April 2003, S. 16. (751 Wörter)
38. sda: Kulturnotizen. Londoner Werkjahre. In: NZZ, Nr. 117, Rubrik: Feuilleton, Donnerstag, 22. Mai 2003, S. 38. (92 Wörter)
39. Wengierek, Reinhard: Von Himmelslohn und Höllenglut, Lampion, Mond und Tod. Was im Theater auf uns zukommt: Die Risse in der Welt und in den Seelen – Festivals junger Autoren in Augsburg und Hamburg. In: Die Welt, Nr. 146, Rubrik: Feuilleton, Donnerstag, 26. Juni 2003, S. 27. (1018 Wörter)
40. Borrmann, Dagmar: Eine Handbreit neben der Kapp. Mit „Die sexuellen Neurosen unserer Eltern“ stürmt Lukas Bärfuss die deutschen Bühnen. In: Die Welt, Nr. 270, Rubrik: Feuilleton, Mittwoch, 19. November 2003, S. 28. (892 Wörter)
41. Grund, Stefan: Verwelkte Vorschusslorbeeren. „Die sexuellen Neurosen unserer Eltern“ von Lukas Bärfuss am Hamburger Thalia Theater. In: Die Welt, Nr. 274, Rubrik: Feuilleton, Montag, 24. November 2003, S. 28. (461 Wörter)
42. Schleider, Tim: Spiel vom Rein und vom Raus. Lukas Bärfuss' „Die sexuellen Neurosen“ im Stuttgarter Depot. In: StZ, Nr. 271, Rubrik: Kultur, Montag, 24. November 2003, S. 8. (1106 Wörter)
43. Kniess, Claudia: Theater. Überdosis. In: Die Zeit, Nr. 49, Donnerstag, 27. November 2003, S. 46. (223 Wörter)
44. Krug, Hartmut: Aus sich heraus. „Die sexuellen Neurosen unserer Eltern“ in Hamburg und Stuttgart. In: FR, Nr. 277, Rubrik: Feuilleton, Donnerstag, 27. November 2003, S. 18. (717 Wörter)
45. Verdin, Günter: Von der Liebe der Neurosen. In Stuttgart: Lukas Bärfuss' Stück über Liebe, Vergewaltigung und die Rolle des Opfers dabei. In: SN, Nr. 277, Rubrik: Kultur, Montag, 1. Dezember 2003, S. 12. (348 Wörter)

2004

46. Rossmann, Andreas: Kübel schlägt Krone. „Heinrich IV.“ videogestützt am Schauspielhaus Bochum. In: FAZ, Nr. 114, Rubrik: Feuilleton, Montag, 17. Mai 2004, S. 35. (552 Wörter)
47. Schmidt, Colette M.: Heuchler und Neurotiker. Saisonauftakt im Grazer Schauspielhaus: Ein staubtrockener „Tartuffe“ auf der Hauptbühne, während auf der Probebühne unterm Dach „Die sexuellen Neurosen unserer Eltern“ amüsant berühren. In: Der Standard, Nr. 4783, Rubrik: Kultur, Montag, 27. September 2004, S. 22. (560 Wörter)

48. Behr, Martin: Sex ohne Sprache. In: SN, Nr. 225, Rubrik: Kultur, Montag, 27. September 2004, S. 13. (397 *Wörter*)
49. Willgruber-Spitz, Elisabeth: Es gärt im Bürgerhaus. Bravouröses zum Saisonstart im Grazer Schauspielhaus: „Die sexuellen Neurosen unserer Eltern“. Kritik: Theater. In: Die Presse, Nr. 16989, Rubrik: Feuilleton, Mittwoch, 29. September 2004, S. 30. (250 *Wörter*)
50. Kalberer, Guido: Diskurs in der Höhe. In: TA, Nr. 255, Rubrik: Kultur, Montag, 1. November 2004, S. 41. (514 *Wörter*)
51. Linke, Hans-Jürgen: Dora versteht man nicht. „Die sexuellen Neurosen unserer Eltern“ präzisiert, leise in Gießen. In: FR, Nr. 256, Dienstag, 2. November 2004, S. 17. (589 *Wörter*)
52. Müller, Tobi: Die neue Schweiz borgt ihr Selbstbild aus dem ewigen Schnee des Himalaja. „Basislager Schweiz“ hiess die erste Matinee von Martin Heller im Schauspielhaus Zürich. In: TA, Nr. 261, Rubrik: Kultur, Montag, 8. November 2004, S. 42. (562 *Wörter*)

2005

53. Rathgeb, Eberhard: Wenn wir Todesraben krächzen. Reine Glaubenssache: „Der Bus (Das Zeug zu einer Heiligen)“ von Lukas Bärfuss in Hamburg. In: FAZ, Nr. 25, Rubrik: Feuilleton, Montag, 31. Januar 2005, S. 35. (810 *Wörter*)
54. Ullmann, Katrin: Erika auf großer Pilgerfahrt. Bärfuss' „Bus“ am Thalia Theater. In: StZ, Nr. 24, Rubrik: Kultur, Montag, 31. Januar 2005, S. 14. (278 *Wörter*)
55. Ullmann, Katrin: Kater unser. „Der Bus“ von Lukas Bärfuss auf Gottsuche: Uraufführung am Thalia Theater Hamburg. In: Tsp, Nr. 18734, Rubrik: Kultur, Dienstag, 1. Februar 2005, S. 24. (510 *Wörter*)
56. Michalzik, Peter: Rapsdieselrausch. Das neue Religionsdrama: Lukas Bärfuss' „Der Bus (Das Zeug einer Heiligen)“ in Hamburg. In: FR, Nr. 26, Rubrik: Feuilleton, Dienstag, 1. Februar 2005, S. 15. (938 *Wörter*)
57. Dössel, Christine: Leben ist Glaubenssache. Stephan Kimmig inszeniert „Der Bus“ von Lukas Bärfuss am Thalia Theater Hamburg. In: SZ, Nr. 25, Rubrik: Feuilleton, Dienstag, 1. Februar 2005, S. 14. (818 *Wörter*)
58. Kaempf, Simone: Leuchtend in blauer Kapuze. Eine Pilgerin ist in den falschen Reisebus geraten in Lukas Bärfuss' Stück „Der Bus“. In: taz, Nr. 7580, Rubrik: kultur, Mittwoch, 2. Februar 2005, S. 16. (772 *Wörter*)
59. Beatrice Eichmann-Leutenegger: Wo die bösen Kerle wohnen. „Der Bus“ von Lukas Bärfuss im Stadttheater Bern. In: NZZ, Nr. 30, Rubrik: Feuilleton, Samstag, 5. Februar 2005, S. 36. (699 *Wörter*)

60. Müller, Tobi: Glaube, Droge, das ganze Entzugsprogramm. „Der Bus - Das Zeug einer Heiligen“ von Lukas Bärfuss ist ein teuflisch guter Text. In Hamburg wurde er uraufgeführt, in Bern erstmals in der Schweiz. In: TA, Nr. 30, Rubrik: Kultur, Samstag, 5. Februar 2005, S. 47. (876 Wörter)
61. Schulze-Reimpell, Werner: Uraufführung: „Der Bus (Das Zeug einer Heiligen)“ von Lukas Bärfuss im Hamburger Thalia Theater. Eine Liebesgeschichte mit Gott. In: Rheinischer Merkur, Nr. 6, Rubrik: Kultur, Donnerstag, 10. Februar 2005, S. 18. (760 Wörter)
62. Wälchli, Tan: Heiligenbilder und Theaterkult: „Der Bus“ von Lukas Bärfuss am Stadttheater Bern und am Thalia-Theater Hamburg: einmal texttreu, einmal in schräger Interpretation. Mit Madonna nach Tschenstochau. In: WoZ, Nr. 6, Rubrik: Kultur, Donnerstag, 10. Februar 2005, S. 19. (1048 Wörter)
63. Freund, Wieland: Ratlos vor dem Kühlregal. In einem zweitägigen „Glaubenskrieg“ haben die Münchner Kammerspiele nach dem Religiösen gesucht. In: Die Welt, Nr. 55, Rubrik: Feuilleton, Montag, 7. März 2005, S. 25. (577 Wörter)
64. Müller, Tobi: Fürs Sterben gibt es keine Modelle. „Alices Reise in die Schweiz“ von Lukas Bärfuss ist ein Stück über Sterbehilfe. Stephan Müller siehts im Theater Basel kühl. In: TA, Nr. 55, Rubrik: Kultur, Montag, 7. März 2005, S. 42. (813 Wörter)
65. Halter, Martin: Tod auf Spesen. Sterbehilfe, leichtgemacht: „Alices Reise in die Schweiz“ von Lukas Bärfuss in Basel uraufgeführt. In: FAZ, Nr. 56, Rubrik: Feuilleton, Dienstag, 8. März 2005, S. 35. (777 Wörter)
66. Müller, Tobi: Keine falschen Gefühle. „Alices Reise in die Schweiz“ von Lukas Bärfuss, ein Stück über Sterbehilfe, in Basel uraufgeführt. In: FR, Nr. 56, Rubrik: Feuilleton, Dienstag, 8. März 2005, S. 16. (699 Wörter)
67. Berger, Jürgen: Ohne Rückfahrchein. Lukas Bärfuss Sterbehilfe-Stück „Alices Reise in die Schweiz“ in Basel uraufgeführt. In: SZ, Nr. 55, Rubrik: Feuilleton, Dienstag, 8. März 2005, S. 14. (893 Wörter)
68. Kister, Stefan: Schwerpunktthema Glaube: Die Produktionen der Münchner Kammerspiele stehen im Zeichen der Zehn Gebote. Religion ist ein Anker. Schluss mit dem Leerlauf auf der Bühne: An der Isar erkunden die Akteure neuen Lebenssinn für eine Gesellschaft, die den Notstand ausgerufen hat. In: Rheinischer Merkur, Nr. 10, Rubrik: Kultur, Donnerstag, 10. März 2005, S. 20. (1142 Wörter)
69. Wälchli, Tan: Zwei neue Theaterstücke: „Über den Dingen“ von Martin Suter und „Alices Reise in die Schweiz“ von Lukas Bärfuss. Lounge voller Moral. In: WoZ, Nr. 11, Rubrik: Kultur, Donnerstag, 17. März 2005, S. 17,19. (918 Wörter)

70. Kister, Stefan: Didaktischer Auftritt. Das Sterbehilfe-Stück „Alices Reise in die Schweiz“ von Lukas Bärfuss in Basel. In: Die Welt, Nr. 69, Rubrik: Feuilleton, Mittwoch, 23. März 2005, S. 27. (321 Wörter)
71. sda: Berner Buchpreise. Kulturnotizen. In: NZZ, Nr. 116, Rubrik: Feuilleton, Samstag, 21. Mai 2005, S. 36. (48 Wörter)
72. SDA: Auszeichnung für vier Berner Autoren. In: TA, Nr. 117, Rubrik: Kultur, Montag, 23. Mai 2005, S. 47. (70 Wörter)
73. Hemke, Rolf C.: Leiden der Nadelbäume in den Megalopolen. Trends des Mülheimer Theatertreffens 2005. In: Der Standard, Nr. 4985, Rubrik: Kultur, Mittwoch, 1. Juni 2005, S. 28. (409 Wörter)
74. APA: Preis II: Lukas Bärfuss. Kulturschau. In: Der Standard, Nr. 4989, Rubrik: Kultur, Montag, 6. Juni 2005, S. 17. (83 Wörter)
75. Tsp: Mülheimer Theatertage: Bärfuss gewinnt. In: Tsp, Nr. 18855, Rubrik: Kultur, Mai 2005, S. 23. (94 Wörter)
76. Rossmann, Andreas: Der Bus. Mülheimer Preis an Lukas Bärfuss. In: FAZ, Nr. 128, Rubrik: F.A.Z., Montag, 6. Juni 2005, S. 29. (133 Wörter)
77. Keim, Stefan: Huldigung einer Heiligen. Lukas Bärfuss erhält für sein Stück „Der Bus“ den Mülheimer Dramatikerpreis. In: FR, Nr. 128, Rubrik: Feuilleton, Mai 2005, S. 10. (488 Wörter)
78. sda: Dramatiker des Jahres. In: NZZ, Nr. 129, Rubrik: Feuilleton, Montag, 6. Juni 2005, S. 19. (70 Wörter)
79. Dpa: Dramatiker des Jahres. Kurzkultur. In: ND, Nr. 129, Rubrik: Feuilleton, Montag, 6. Juni 2005, S. 12. (56 Wörter)
80. SN; dpa: Preis für Lukas Bärfuss. In: SN, Nr. 128, Rubrik: Kultur, Montag, 6. Juni 2005, S. 12. (110 Wörter)
81. dpa: Vorfahrt für den Bus. Lukas Bärfuss zum „Dramatiker des Jahres“ gewählt. In: SZ, Nr. 127, Rubrik: Feuilleton, Montag, 6. Juni 2005, S. 15. (195 Wörter)
82. SDA: Dramatiker-Preis für Lukas Bärfuss. In: TA, Nr. 129, Rubrik: Kultur, Montag, 6. Juni 2005, S. 47. (56 Wörter)
83. Mülheimer Preis für Bärfuss. In: TT, Nr. 128, Rubrik: Kultur und Medien, Montag, 6. Juni 2005, S. 14. (60 Wörter)
84. Cavelti, Gieri: Erfahrungen haltbar machen. Der Dramatiker Lukas Bärfuss über seine Theaterarbeit. Werkstatt. In: NZZ, Nr. 141, Rubrik: Feuilleton, Montag, 20. Juni 2005, S. 18. (1121 Wörter)

85. Stammen, Silvia: Fremdkörper gesucht. Zur Situation neuer Dramatik auf deutschsprachigen Bühnen. In: NZZ, Nr. 199, Rubrik: Literatur und Kunst, Samstag, 27. August 2005, S. 48. (1747 Wörter)
86. F.A.Z.: Bus nach Senftenberg. „Theater heute“ fragt, Kritiker antworten. In: FAZ, Nr. 211, Rubrik: Feuilleton, Samstag, 10. September 2005, S. 39. (145 Wörter)
87. SN, APA: Vier „beste Theater“. Kritikerumfrage: Wien hat mit Friederike Heller die beste Nachwuchsregisseurin. In: SN, Nr. 210, Rubrik: Kultur, Samstag, 10. September 2005, S. 14. (248 Wörter)
88. dpa: Die Besten Kritikervoten in „Theater heute“. In: StZ, Nr. 210, Rubrik: Kultur, Samstag, 10. September 2005, S. 33. (168 Wörter)
89. zz.: Die Besten des Theaterjahres. „Der Bus“ von Bärfuss ausgezeichnet. In: NZZ, Nr. 212, Rubrik: Feuilleton, Montag, 12. September 2005, S. 18. (210 Wörter)
90. SDA: „Der Bus“ ist „Stück des Jahres“. In: TA, Nr. 212, Rubrik: Kultur, Montag, 12. September 2005, S. 51. (86 Wörter)
91. Klamroth, Kerstin: Theaterautor Bärfuss ist oft schlaflos vor lauter Fragen. Das Publikum dankt es ihm. In: Chrismon plus, Nr. 10, Rubrik: Persönlich, Oktober 2005, S. 61. (856 Wörter)
92. Rathmanner, Petra: Erfolgsstück „Der Bus“ feiert am Sonntag im Akademietheater Premiere. Gefährlicher Glaube. Was passiert, wenn jemand zu sehr an Gott glaubt? Der Autor Lukas Bärfuss über sein Stück „Der Bus“. In: WZ, Nr. 212, Rubrik: Kultur, Samstag, 29. Oktober 2005, S. 13. (494 Wörter)
93. Lhotzky, Martin: Endstation Rapsdiesel. Seelensprit für Bärfuss-Pilgerpauschalreisen: „Der Bus“ im Wiener Akademietheater. In: FAZ, Nr. 254, Rubrik: Feuilleton, Dienstag, 1. November 2005, S. 34. (744 Wörter)
94. VN, RW: „Der Bus“ im Akademietheater. „Der Bus“ des Schweizer Lukas Bärfuss feierte am Wiener Akademietheater Österreichpremiere. An den Wiener Bühnen. In: VN, Nr. 253, Rubrik: Kultur, Dienstag, 1. November 2005, S. D6. (154 Wörter)
95. Affenzeller, Margarete: Gottlose auf Pilgerfahrt. Mit seinem zum „Stück des Jahres 2005“ erkorenen Drama „Der Bus (Das Zeug einer Heiligen)“ entwirft Lukas Bärfuss auch eine Theorie des Individuums. Am Akademietheater gewährt Thomas Langhoff vor allem dem Text Raum. In: Der Standard, Nr. 5114, Rubrik: Kultur, Mittwoch, 2. November 2005, S. 24. (609 Wörter)
96. Simon, Anne-Catherine: Wie die Menschheit im Abfluss verschwindet. Akademietheater: Lukas Bärfuss starkes Endzeitdrama „Der Bus“ macht sogar dort nachdenklich, wo es schei-

- tert. In: Die Presse, Nr. 17318, Rubrik: Feuilleton, Mittwoch, 2. November 2005, S. 27. (811 Wörter)
97. Thuswaldner, Werner: Drei wunderbare Rollen. Lukas Bärfuss hat das Stück des Jahres geschrieben. „Der Bus“ kam in einer starken österreichischen Erstaufführung im Wiener Akademietheater heraus. In: SN, Nr. 253, Rubrik: Kultur, Mittwoch, 2. November 2005, S. 13. (530 Wörter)
98. Rüdenuer, Meinhard: Österreichische Erstaufführung von Lukas Bärfuss „Der Bus“ am Wiener Akademietheater. Im Blindflug auf der Suche nach Gott. Lukas Bärfuss stellt in seiner satirisch verbrämten Parabel „Der Bus“ die Frage nach Gott aus heutigem Blickwinkel. In: TT, Nr. 253, Rubrik: Kultur und Medien, Mittwoch, 2. November 2005, S. 16. (342 Wörter)
99. Klinger, Eva-Maria: Österreichische Erstaufführung von Lukas Bärfuss Erfolgsstück „Der Bus“ im Akademietheater. Eine Wallfahrt, mitten ins Leere. In: WZ, Nr. 213, Rubrik: Kultur, Mittwoch, 2. November 2005, S. 15. (401 Wörter)
100. Blaser, Patric: Kein Trost. Nirgends. „Der Bus“ von Lukas Bärfuss am Akademietheater. In: Die Furche, Nr. 44, Rubrik: Feuilleton, Donnerstag, 3. November 2005, S. 15. (257 Wörter)
101. Cerny, Karin: Hand um Hand. Glauben heute: Im Akademietheater wurde Lukas Bärfuss Stück „Der Bus“ uraufgeführt. In: profil, Nr. 45, Rubrik: Kultur, Montag, 7. November 2005, S. 194. (216 Wörter)
102. Kralicek, Wolfgang: Ein Bus voll Buße. „Der Bus“ von Lukas Bärfuss ist das „Stück des Jahres“. Wer's glaubt, wird selig. In: Falter, Nr. 45, Rubrik: Kultur, Freitag, 11. November 2005, S. 69. (466 Wörter)
103. Schlienger, Alfred: Darf's ein bisschen Kitsch sein? „Der Bus“ von Lukas Bärfuss am Theater Basel. In: NZZ, Nr. 265, Rubrik: Feuilleton, Samstag, 12. November 2005, S. 36. (431 Wörter)
104. Müller, Peter: Im Theater wird wieder inbrünstig gebetet. Starke junge Frauen am Theater Basel: Johanna Bantzer glänzt in „Der Bus“ von Lukas Bärfuss, Ute Sengebusch in Ibsens „Wildente“. In: TA, Nr. 266, Rubrik: Kultur, Montag, 14. November 2005, S. 45. (781 Wörter)
105. Zweifel, Stefan: Theater. Wir haben keine Wahl. Wenn eine Bühne das tut, was sie tun sollte, veranstaltet sie Gottesschau - und zeigt also auch: Gewalt vom Elementarsten. Freudig entsetzte Blicke nach Paris, Basel und München. In: Die Weltwoche, Nr. 47, Donnerstag, 24. November 2005, S. 86-87. (1337 Wörter)
106. sda: Literaturpreis für Lukas Bärfuss. In: TA, Nr. 282, Rubrik: Kultur, Freitag, 2. Dezember 2005, S. 58. (89 Wörter)

107. sda: Gerrit-Engelke-Literaturpreis für Lukas Bärfuss. Kulturnotizen. In: NZZ, Nr. 285, Rubrik: Feuilleton, Dienstag, 6. Dezember 2005, S. 26. (75 Wörter)
108. Schlienger, Alfred: Verrat und Selbstbetrug. „Vier Bilder der Liebe“ von Lukas Bärfuss am Theater Basel. In: NZZ, Nr. 297, Rubrik: Feuilleton, Dienstag, 20. Dezember 2005, S. 26. (391 Wörter)

2006

109. Schütt, Hans-Dieter: Akademietheater Wien: „Der Bus“. Raps und Gott. In: ND, Nr. 4, Rubrik: Feuilleton, Donnerstag, 5. Januar 2006, S. 9. (710 Wörter)
110. Kirsch, Sebastian: Einfach mal erzählen. Kakao: Die politische Dramatik des Schweizer Theater-Autors Lukas Bärfuss. In: Der Freitag, Nr. 16, Rubrik: Literatur, Freitag, 21. April 2006, S. 14. (971 Wörter)
111. Hansen, Frederik: Nach dem Spiel ist vor dem Wortspiel. Eine WM-Uraufführung in Düsseldorf. In: Tsp, Nr. 19178, Rubrik: Kultur, Dienstag, 2. Mai 2006, S. 27. (308 Wörter)
112. Wengierek, Reinhard: Was macht ein gutes Stück aus? Der Dramatiker Lukas Bärfuss sieht als Juror 557 Einsendungen zum Stückemarkt des Berliner Theatertreffens. In: Die Welt, Nr. 109, Rubrik: Feuilleton, Donnerstag, 11. Mai 2006, S. 28. (976 Wörter)
113. Schlienger, Alfred: Scheiden tut weh. Abschied am Theater Basel mit dem Sechsteiler „Stadt der Zukunft“. In: NZZ, Nr. 111, Rubrik: Feuilleton, Montag, 15. Mai 2006, S. 26. (565 Wörter)
114. Müller, Tobi: Abschied ohne Adieu. In: TA, Nr. 113, Rubrik: Kultur, Mittwoch, 17. Mai 2006, S. 50. (597 Wörter)
115. Thuswaldner, Werner: Falsche Wallfahrt. „Der Bus“ im Schauspielhaus Salzburg. In: SN, Nr. 116, Rubrik: Kultur, Freitag, 19. Mai 2006, S. 11. (430 Wörter)
116. Bärfuss, Lukas: Der Augenblick der Sprache. Warum es bei Robert Walser nichts zu lernen gibt. In: NZZ, Nr. 121, Rubrik: Literatur und Kunst, Samstag, 27. Mai 2006, S. 28. (1440 Wörter)
117. Zimmermann, Hans-Christoph: Elend dramatisch. Tragikomische Missstände: Das Mülheimer Festival „Stücke 06“ will das Beste der aktuellen Theater-Dramatik ausfindig machen. In: Der Freitag, Nr. 22, Rubrik: Kultur, Freitag, 2. Juni 2006, S. 13. (828 Wörter)
118. Harb, Karl: Kleine Randereignisse: Satyrspiele und Höllenstürze. Die Salzburger Festspiele präsentieren im „Magazin des Glücks“ Texte heutiger Theaterautoren. In: SN, Nr. 185, Rubrik: Kultur, Freitag, 11. August 2006, S. 10. (403 Wörter)

119. Bärffuss, Lukas; Rinke, Moritz: Wie lebendig ist Bertolt Brecht? Umfrage. In: Die Welt (Die literarische Welt), Nr. 32, Rubrik: Brecht II, Samstag, 12. August 2006, S. 2. (679 Wörter)
120. Bärffuss, Lukas: Fluch und Segen der Veränderung. Am 14. August 1956 starb Bertolt Brecht. Was bleibt von ihm nach 50 Jahren?, fragt ein junger Schweizer Kollege. In: TA, Nr. 185, Rubrik: Kultur, Samstag, 12. August 2006, S. 43. (451 Wörter)
121. Haupt, Sabine: Das Pathos der Langeweile. Lukas Bärffuss' „Vier Bilder der Liebe“ am Genfer Theater Le Poche. In: NZZ, Nr. 214, Rubrik: Feuilleton, Freitag, 15. September 2006, S. 26. (490 Wörter)

2007

122. Paterno, Wolfgang; Schneeberger, Peter: Kontinent Shakespeare. In: profil, Nr. 2, Rubrik: Kultur, Montag, 8. Januar 2007, S. 92-97. (4432 Wörter)
123. Alices Reise in die Schweiz. Szenen aus dem Leben des Sterbehelfers Gustaf Strom. In: Die Neue Südtiroler Tageszeitung, Nr. 7, Rubrik: Vereinigte Bühnen Bozen, Mittwoch, 10. Januar 2007, S. 13. (278 Wörter)
124. Vereinigte Bühnen Bozen zeigen „Alices Reise in die Schweiz“ von Lukas Bärffuss. Annäherung an ein brisantes Thema. In: Dolomiten, Nr. 7, Rubrik: Kultur, Mittwoch, 10. Januar 2007, S. 10. (409 Wörter)
125. Alices Reise in die Schweiz. Die Vereinigten Bühnen Bozen feiern heute Premiere mit dem Stück von Lukas Bärffuss „Alices Reise in die Schweiz“ Szenen aus dem Leben des Sterbehelfers Gustav Strom. In: Die Neue Südtiroler Tageszeitung, Nr. 9, Rubrik: Kultur, Freitag, 12. Januar 2007, S. 23. (252 Wörter)
126. Oberhammer, Margit: Vereinigte Bühnen Bozen zeigen „Alices Reise in die Schweiz“ von Lukas Bärffuss. An den Grenzen öffnen sich Räume. In: Dolomiten, Nr. 12, Rubrik: Kultur, Dienstag, 16. Januar 2007, S. 4. (471 Wörter)
127. Hartig, Klaus: Allein sein ist eine Ehre. Leben und sterben lassen: Dora Schneider inszeniert „Alices Reise in die Schweiz“ von Lukas Bärffuss im Stadttheater Bozen. In: Die Neue Südtiroler Tageszeitung, Nr. 12, Rubrik: Kultur, Mittwoch, 17. Januar 2007, S. 21. (596 Wörter)
128. Mair, Georg: Die Lust am anderen. Theater: Dora Schneider inszeniert „Alice Reise in die Schweiz“, ein Stück über Sterben in Würde, Sterbehilfe und freie Entscheidung. Wie sie es angepackt hat. In: FF, Nr. 3, Rubrik: Kultur, Donnerstag, 18. Januar 2007, S. 46-47. (1320 Wörter)
129. ea: Wenn der Tod zum rein formalen Akt mutiert. Die Vereinigten Bühnen Bozen zeigen das Sterbehilfe -Stück „Alices Reise in die Schweiz“ des Schweizer Lukas Bärffuss. In: TT, Nr. 17, Rubrik: Kultur & Medien, Montag, 22. Januar 2007, S. 14. (231 Wörter)

130. Höbel, Wolfgang: Die Urangst des Mannes. Der Schweizer Lukas Bärfuss, schon länger als toller junger Dramatiker gefeiert, erzählt in seinem neuen Stück von Vaterschaftstests und Kuckuckskindern. In: Der Spiegel, Nr. 5, Rubrik: Kultur, Montag, 29. Januar 2007, S. 156-157. (1044 Wörter)
131. Berger, Jürgen: Jeder Mann will Kuckuck sein. Der Schweizer Dramatiker Lukas Bärfuss über Lesewahn, Vaterschaftstests und sein neues Stück „Die Probe“. In: SZ, Nr. 27, Rubrik: Feuilleton, Freitag, 2. Februar 2007, S. 13. (1316 Wörter)
132. Riedel, Katja: Die Premieren des Wochenendes. Probleme für Theaterfreunde. „Die Probe“ von Lukas Bärfuss wurde an den Münchner Kammerspielen uraufgeführt. In: FAS, Nr. 5, Rubrik: Feuilleton, Sonntag, 4. Februar 2007, S. 26. (371 Wörter)
133. Leucht, Sabine: Monstren der Eindeutigkeit. Neue Konservative und ihre libertären Eltern? „Die Probe“ schafft sie alle. Lars-Ole Walburg hat Lukas Bärfuss Stück über die Folgen eines Vaterschaftstests in München inszeniert. In: taz, Nr. 8193, Rubrik: kultur, Montag, 5. Februar 2007, S. 16. (662 Wörter)
134. Heine, Matthias: Kuckuckskind im Familiennest. Zwischen Ibsen, Brecht und Kabarett: „Die Probe“ von Lukas Bärfuss in München uraufgeführt. In: Die Welt, Nr. 30, Rubrik: Feuilleton, Montag, 5. Februar 2007, S. 23. (884 Wörter)
135. Grenzmann, Teresa: So geht's zu, wenn einem die Griechen nichts mehr sagen. Bio-Lügen, frisch vom Erzeuger: Lars-Ole Walburg entdramatisiert „Die Probe“ von Lukas Bärfuss an den Münchner Kammerspielen. In: FAZ, Nr. 30, Rubrik: Feuilleton, Montag, 5. Februar 2007, S. 31. (697 Wörter)
136. Michalzik, Peter: Das egoistische Gen. Stocksteif statt Stegreif: Lukas Bärfuss „Die Probe“ in München mit viel falschem Ingrimme uraufgeführt. In: FR, Nr. 30, Rubrik: Feuilleton, Montag, 5. Februar 2007, S. 10. (863 Wörter)
137. Stammen, Silvia: Im Zweifel für den Zweifel. Uraufführung von Lukas Bärfuss' „Probe“ in München. In: NZZ, Nr. 29, Rubrik: Feuilleton, Montag, 5. Februar 2007, S. 26. (554 Wörter)
138. Thuswaldner, Werner: Die Ehre der Frauen ist antastbar. Das Auftragswerk „Die Probe“ des jungen Schweizer Dramatikers Lukas Bärfuss wurde am Freitag in den Münchner Kammerspielen uraufgeführt. In: SN, Nr. 29, Rubrik: Kultur, Montag, 5. Februar 2007, S. 11. (503 Wörter)
139. Kister, Stefan: Über die Erbsubstanz von Kopfgeburten. An den Münchner Kammerspielen ist das neue Stück „Die Probe“ des Erfolgsdramatikers Lukas Bärfuss uraufgeführt worden. In: StZ, Nr. 29, Rubrik: Kultur, Montag, 5. Februar 2007, S. 12. (914 Wörter)

140. Dössel, Christine: Weit übers Kuckucksnest hinaus. Vaterschaft ist Glaubenssache: „Die Probe“ von Lukas Bärfuss, uraufgeführt an den Münchner Kammerspielen. In: SZ, Nr. 29, Rubrik: Feuilleton, Montag, 5. Februar 2007, S. 13. (934 Wörter)
141. Müller, Peter: Ein Kuckuckskind platzt mitten in den Wahlkampf. Das neue Stück des Schweizer Erfolgsdramatikers Lukas Bärfuss, „Die Probe“, ist an den Münchner Kammerspielen uraufgeführt worden. In: TA, Nr. 30, Rubrik: Kultur, Dienstag, 6. Februar 2007, S. 45. (554 Wörter)
142. Fuchs, Jörn Florian: Das neue Stück des Schweizer Dramatikers Lukas Bärfuss wurde an den Münchner Kammerspielen uraufgeführt. Talkshowfiguren der Theaterbühne. In: WZ, Nr. 26, Rubrik: Kultur, Mittwoch, 7. Februar 2007, S. 16. (500 Wörter)
143. Kasch, Georg: Die Altlinken sind die Spießer. Versteinerte Fernsehlandschaft: Lars-Ole Walburg inszeniert Lukas Bärfuss' neues Stück über die Folgen der Gentechnologie, „Die Probe“, an den Münchner Kammerspielen. In: Der Freitag, Nr. 6, Rubrik: Kultur, Freitag, 9. Februar 2007, S. 13. (658 Wörter)
144. Kulturkulisse. Schauspiel. In: Rheinischer Merkur, Nr. 7, Rubrik: Kultur, Donnerstag, 15. Februar 2007, S. 22. (254 Wörter)
145. Bärfuss, Lukas: Gute Gründe zu bleiben. Briefe aus der Provinz. In: NZZ, Nr. 59, Rubrik: Feuilleton, Montag, 12. März 2007, S. 26. (422 Wörter)
146. „stücke“. Kulturnotizen. In: NZZ, Nr. 64, Rubrik: Feuilleton, Samstag, 17. März 2007, S. 26. (92 Wörter)
147. Kister, Stefan: Ein Horrortrip in den Himmel. „Der Bus“ an der WLB Esslingen. In: StZ, Nr. 64, Rubrik: Kultur Regional, Samstag, 17. März 2007, S. 38. (384 Wörter)
148. Oberländer, Jan: Demografie ist machbar, Frau Nachbar. Familie als Drama: „Die Probe“ am DT. In: Tsp, Nr. 19 508, Rubrik: Berlin Kultur, Dienstag, 3. April 2007, S. 23. (443 Wörter)
149. Funke, Christoph: „Die Probe“ von Lukas Bärfuss am DT. Fußwaschung. In: ND, Nr. 80, Rubrik: Feuilleton, Mittwoch, 4. April 2007, S. 9. (616 Wörter)
150. Kolozs, Martin: Tiroler Landestheater probt „Die sexuellen Neurosen unserer Eltern“. Neue Grenzen ausloten. Thema ist die Sexualität von Menschen mit geistiger Behinderung. Autor Lukas Bärfuss war „Dramatiker des Jahres“. In: WZ, Nr. 87, Rubrik: Kultur, Freitag, 4. Mai 2007, S. 21. (414 Wörter)
151. sda: Kulturnotizen. Spycher-Literaturpreis Leuk. In: NZZ, Nr. 111, Rubrik: Feuilleton, Dienstag, 15. Mai 2007, S. 27. (83 Wörter)

152. Plank, Alexandra: Komplexes Thema eindrucksvoll umgesetzt: Das Tabu der Sexualität Behinderter. Doras fürchterliche Freiheit. Lukas Bärfuss Erfolgsstück „Die sexuellen Neurosen unserer Eltern“ feierte in den Kammerspielen Premiere - eine Herausforderung. In: TT, Nr. 122, Rubrik: Kultur & Medien, Dienstag, 29. Mai 2007, S. 16. (363 Wörter)
153. Kolozs, Martin: Tabubruch nach dem Erwachen. In: WZ, Nr. 103, Rubrik: Kultur, Dienstag, 29. Mai 2007, S. 21. (331 Wörter)
154. Zimmermann, Hans-Christoph: 3:2 für das „Kapital“. Erneuerung und Konvention. Das Mülheimer Festival „Stücke 07“ kürt die Gruppe Rimini Protokoll. In: Der Freitag, Nr. 23, Rubrik: Kultur, Freitag, 8. Juni 2007, S. 16. (866 Wörter)
155. SZ: Köhler & Bärfuss. Literaturpreis Leuk vergeben. In: SZ, Nr. 132, Rubrik: Literatur, Dienstag, 12. Juni 2007, S. 16. (107 Wörter)
156. TA: Spycher-Preis für Bärfuss und Köhler. In: TA, Nr. 136, Rubrik: Kultur, Freitag, 15. Juni 2007, S. 55. (55 Wörter)
157. F.A.Z.: Acht Wochen Wallis. Literaturpreis für Köhler und Bärfuss. In: FAZ, Nr. 140, Rubrik: Feuilleton, Mittwoch, 20. Juni 2007, S. 35. (104 Wörter)
158. Michalzik, Peter: Dramatiker. Times Mager. In: FR, Nr. 147, Rubrik: Feuilleton, Donnerstag, 28. Juni 2007, S. 33. (328 Wörter)
159. Eichmann-Leutenegger, Beatrice: Biedermanns Swissminiatur. „Die Probe“ von Lukas Bärfuss in Bern. In: NZZ, Nr. 239, Rubrik: Feuilleton, Montag, 15. Oktober 2007, S. 24. (426 Wörter)
160. Kedves, Alexandra M.: In einer Miniaturschweiz auf Kunstrassen. Rund 1000 Vaterschaftstests werden jährlich in der Schweiz gemacht. Lukas Bärfuss hat ein Stück darüber geschrieben. In Bern fand jetzt die Schweizer Erstaufführung statt. In: TA, Nr. 239, Rubrik: Kultur, Montag, 15. Oktober 2007, S. 51. (510 Wörter)
161. Bucheli, Roman: Das grosse Schweigen. In: NZZ, Nr. 241, Rubrik: Feuilleton, Mittwoch, 17. Oktober 2007, S. 26. (284 Wörter)
162. Krohn, Tim: Auf Schweizer Art: Mit Höflichkeit und Ironie. Das Schweigen der Schriftsteller im Schweizer Wahlkampf hat der Bühnenautor Lukas Bärfuss kritisiert (TA vom 16.10.). Sein Kollege Tim Krohn widerspricht. In: TA, Nr. 241, Rubrik: Kultur, Mittwoch, 17. Oktober 2007, S. 45. (567 Wörter)
163. Bärfuss, Lukas: Roger Koppel. Tagebuch. Schweigende Schriftsteller, SVP ins Reservat, Hakenkreuz als Schweizer Flagge, Polit-Mitte, mein grüner Favorit. In: Die Weltwoche, Nr. 42, Rubrik: Keine Angabe, Donnerstag, 18. Oktober 2007, S. 82. (842 Wörter)

164. Teuwsen, Peer: Kommentar. Selbstgespräch in der Enge. Die Schweizer Schriftsteller schwiegen zum Wahlkampf, obwohl er so spannend wie selten zuvor war. Und wenn sie doch mal reden, haben sie nichts zu sagen. In: Die Weltwoche, Nr. 42, Rubrik: Keine Angabe, Donnerstag, 18. Oktober 2007, S. 11. (776 Wörter)
165. Fuchs, Barbara: Gruppe Dekadenz zeigt „Der Bus“ von Lukas Bärfuss im Brixner Anreiterkeller. Bizarre Parabel der Moderne. In: Dolomiten, Nr. 248, Rubrik: Kultur, Samstag, 27. Oktober 2007, S. 8. (426 Wörter)
166. Aschbacher, Alexandra: Tribüne. Grotteske Höllenfahrt. Theater: Die Dekadenz Brixen spielt „Der Bus“ von Lukas Bärfuss. Ein schwieriges Stück um Erlösung, Glaube und den Vorteil von Rapsdiesel. In: FF, Nr. 44, Rubrik: Panorama Kultur, Mittwoch, 31. Oktober 2007, S. 45. (379 Wörter)
167. Hellweger, Markus: Fragwürdiges Ticket. Die Gruppe Dekadenz Brixen spielt das Drama „Der Bus“ von Lukas Bärfuss, welches Fragen nach dem Glauben stellt und mit großem Eifer inszeniert wird. In: Die Neue Südtiroler Tageszeitung, Nr. 225, Rubrik: Kultur, Donnerstag, 8. November 2007, S. 23. (527 Wörter)
168. Schneeberger, Peter: Engel und Bestien. Porträt. Ob Sterbehilfe, Gentest oder religiöser Wahn: Dramatiker Lukas Bärfuss ist Spezialist für die heiklen Themen der Gegenwart. „Die Probe“ hat jetzt am Akademietheater Premiere. In: profil, Nr. 48, Rubrik: Kultur, Montag, 26. November 2007, S. 134-135. (1026 Wörter)
169. bsp.: Auszeichnungen des Kantons. In: NZZ, Nr. 277, Rubrik: Zürcher Kultur, Mittwoch, 28. November 2007, S. 43. (156 Wörter)
170. Affenzeller, Margarete: Vater, das ist ein anderer. In: Der Standard, Nr. 5742, Rubrik: Kultur / Kommunikation, Montag, 3. Dezember 2007, S. 20. (466 Wörter)
171. Mayer, Norbert: Die böse Saat des Zweifels. Akademietheater: „Die Probe“ – gekonnt gespielte Zeitgeist-Tragödie des jungen Autors Lukas Bärfuss - starke Schauspieler, tolle Bühne und ziemlich einfallsreiche Regie. In: Die Presse, Nr. 17946, Rubrik: Kultur, Montag, 3. Dezember 2007, S. 29. (644 Wörter)
172. Reiterer, Reinhold: Neues von L. Bärfuß am Akademietheater. Lügen der Vergangenheit. In: OÖN, Nr. 279, Rubrik: Kultur & Medien, Montag, 3. Dezember 2007, S. 11. (154 Wörter)
173. Klinger, Eva-Maria: Akademietheater: Premiere der Farce „Die Probe“ von Lukas Bärfuss. Lieber tot als betrogen. In: WZ, Nr. 234, Rubrik: Kultur, Dienstag, 4. Dezember 2007, S. 16. (523 Wörter)
174. Blaser, Patric: Alles Familie. Nicolas Brieger inszeniert „Die Probe“ von Lukas Bärfuss im Wiener Akademietheater. In: Die Furche, Nr. 49, Rubrik: Feuilleton, Donnerstag, 6. Dezember 2007, S. 15. (334 Wörter)

175. Kralicek, Wolfgang: Kritik kurz. Die Probe (Der brave Simon Korach). In: Falter, Nr. 49, Rubrik: Kultur, Freitag, 7. Dezember 2007, S. 80-81. (260 Wörter)
176. Riedl, Joachim: Die höhere Wahrheit des Trugs. Stolz feiert die Theaterstadt Wien jährlich ihre Triumphe. Zu Recht? Ein Streifzug durch das Repertoire der Bühnen in der Metropole. In: Die Zeit, Nr. 1, Rubrik: Österreich, Donnerstag, 27. Dezember 2007, S. 15-16. (2560 Wörter)

2008

177. Greiner, Ulrich: Literatur muss nicht alles ... und darf die Gegenwart meiden. In: Die Zeit, Nr. 7, Rubrik: Literatur, Donnerstag, 7. Februar 2008, S. 47. (423 Wörter)
178. Weidemann, Volker: Ich weiß, was wir in diesem Frühling gelesen haben werden. What's hot, what's not in der schönsten Jahreszeit der deutschen Literatur? In: FAS, Nr. 9, Rubrik: Feuilleton, Sonntag, 2. März 2008, S. 25. (2218 Wörter)
179. Bärfuss, Lukas: Hundert Tage. In: NZZ, Nr. 53, Rubrik: Feuilleton, Dienstag, 4. März 2008, S. 27. (1135 Wörter)
180. Wittstock, Uwe: Die Liebe in Zeiten der Morgenlage. Das Frühjahr der politischen Romane: Vier Autoren erzählen von der Macht und den Machthabern. In: Die Welt, Nr. 55, Rubrik: Feuilleton, Mittwoch, 5. März 2008, S. 28. (920 Wörter)
181. Halter, Martin: Blutbäder und andere Mentalitätsprobleme. „Der Fremde ist nur in der Fremde fremd“: Bern zeigt eine Leistungsschau Schweizer Bühnenhoffnungen. In: FAZ, Nr. 57, Rubrik: Feuilleton, Freitag, 7. März 2008, S. 40. (699 Wörter)
182. Wittstock, Uwe: Macht, Gewalt und Sex. Lukas Bärfuss erzählt in einem erschütternden Polit-Roman vom Töten in Ruanda. In: Die Welt (Die literarische Welt), Nr. 10, Rubrik: Belletristik, Samstag, 8. März 2008, S. 4. (855 Wörter)
183. Thuswaldner, Werner: Satire über die Fortpflanzung. „Die Probe“ von Lukas Bärfuss im Salzburger Schauspielhaus. In: SN, Nr. 59, Rubrik: Kultur, Montag, 10. März 2008, S. 11. (482 Wörter)
184. Halter, Martin: Die Schweiz schwimmt in den Blutbädern, die andere anrichten. In: TA, Nr. 60, Rubrik: Kultur, Mittwoch, 12. März 2008, S. 53. (872 Wörter)
185. Bartels, Gerrit: Alles ist politisch. Die Leipziger Buchmesse und die Jagd nach Trends. In: Tsp, Nr. 19844, Rubrik: Kultur, Donnerstag, 13. März 2008, S. 29. (503 Wörter)
186. Magenau, Jörg: In der perfekt organisierten Hölle. In: taz, Nr. 8529, Rubrik: literataz, Donnerstag, 13. März 2008, S. VIII. (789 Wörter)

187. Auffermann, Verena: Krieg und Liebe in Kigali. Der Schweizer Lucas Bärfuss betreibt in seinem Roman „Hundert Tage“ Politik- und Nestbeschmutzung. In: *Die Zeit (Literatur)*, Nr. 13, Rubrik: Belletristik: Roman, Donnerstag, 13. März 2008, S. 15. (899 *Wörter*)
188. Lehmkuhl, Tobias: Die Schweizer Tugend hinter den Todeslisten. „Hundert Tage“, Lukas Bärfuss Ruanda-Roman. In: *StZ*, Nr. 63, Rubrik: Das Buch, Freitag, 14. März 2008, S. 36. (1245 *Wörter*)
189. Signer, David: Literatur. Wenn Schweizer Afrika retten wollen. Lukas Bärfuss hat einen glänzenden Roman über den Völkermord in Ruanda und die Schuld der Schweizer Helfer geschrieben. In: *Die Weltwoche*, Nr. 13, Donnerstag, 27. März 2008, S. 62-63. (1165 *Wörter*)
190. Breitenstein, Andreas; Bucheli, Roman; Jandl, Paul; Schader, Angela: Belletristik. [Ohne Titel]. In: *NZZ*, Nr. 73, Rubrik: Feuilleton, Samstag, 29. März 2008, S. 27. (265 *Wörter*)
191. Cerny, Karin: Höllenforscher. Literatur. Der Stardramatiker Lukas Bärfuss hat einen Roman über den Genozid in Ruanda geschrieben. In: *profil*, Nr. 14, Rubrik: Kultur, Montag, 31. März 2008, S. 126. (189 *Wörter*)
192. Kuhn, Heribert: Swissness und Völkermord. „Hundert Tage“: Lukas Bärfuss macht den Genozid in Ruanda romankompatibel. In: *FR*, Nr. 80, Rubrik: Feuilleton, Samstag, 5. April 2008, S. 36. (854 *Wörter*)
193. Basting, Barbara; Münger, Christof: „Das Engagement war von Beginn an falsch2. In: *TA*, Nr. 81, Rubrik: Kultur, Dienstag, 8. April 2008, S. 45. (1935 *Wörter*)
194. Bossart, Rolf: „Hundert Tage“. In seinem Romandebüt beleuchtet Lukas Bärfuss die zwiespältige Rolle von Schweizer EntwicklungshelferInnen in Ruanda vor und während des Völkermords im Jahre 1994. Die Medien singen ihm ein Loblied. Wofür eigentlich? Gegen die falsche Scham. In: *WoZ*, Nr. 15, Rubrik: kultur, Donnerstag, 10. April 2008, S. 17. (1509 *Wörter*)
195. Rütter, Tobias: Mach dein Kreuz, und fahr zur Hölle. „Hundert Tage“ in Ruanda: Der Schweizer Dramatiker Lukas Bärfuss hat einen Roman über den Völkermord der Hutu an den Tutsi von 1994 geschrieben - als Geschichte falscher Liebe und Ideale. In: *FAZ (Bilder und Zeiten)*, Nr. 86, Rubrik: Literatur, Samstag, 12. April 2008, S. Z7. (1224 *Wörter*)
196. Bucheli, Roman: Das Dilemma der guten Absicht. „Hundert Tage“ - Lukas Bärfuss' klug-aufwühlender Roman über ein Leben in Widersprüchen. In: *NZZ*, Nr. 85, Rubrik: Literatur und Kunst, Samstag, 12. April 2008, S. 32. (1160 *Wörter*)
197. Wittstock, Uwe: Kurz und Knapp. In: *Die Welt (Die literarische Welt)*, Nr. 17, Rubrik: Belletristik, Samstag, 26. April 2008, S. 4. (448 *Wörter*)

198. Böttiger, Helmut: Afrika, der tierhafte Abgrund. „Hundert Tage“: Lukas Bärfuss' Roman über den Bürgerkrieg in Ruanda. In: SZ, Nr. 101, Rubrik: Literatur, Mittwoch, 30. April 2008, S. 14. (877 Wörter)
199. Bartels, Gerrit: Organisierte Hölle. Als das Menschenschlachten kein Ende nahm: Lukas Bärfuss Ruanda-Roman „Hundert Tage“. In: Tsp, Nr. 19894, Rubrik: Kultur, Montag, 5. Mai 2008, S. 26. (852 Wörter)
200. Richter, Steffen: Schreib-Waren. Expedition in die Allwissenheit. Steffen Richter sucht das Politische in der Gegenwartsliteratur. In: Tsp, Nr. 19895, Rubrik: Berlin Kultur, Dienstag, 6. Mai 2008, S. 23. (447 Wörter)
201. Kedves, Alexandra M.: Wie politisch soll Literatur sein? In: TA, Nr. 104, Rubrik: Kultur, Dienstag, 6. Mai 2008, S. 51. (315 Wörter)
202. sda: Kulturnotizen. Literaturpreise des Kantons Bern. In: NZZ, Nr. 109, Rubrik: Feuilleton, Dienstag, 13. Mai 2008, S. 26. (66 Wörter)
203. Dietrich, Christa: Kommentar. Hört sich gut an. In: VN, Nr. 115, Rubrik: Kultur, Samstag, 17. Mai 2008, S. D7. (155 Wörter)
204. Thuswaldner, Anton: Lese-Stoff. Die Schweiz und Krieg in Ruanda / Zwei Menschen werden erwachsen / Dichter der französischen Schweiz: große Namen und Entdeckungen / Das Leben als schräge Erfindung. In: SN (Wochenende), Nr. 120, Rubrik: Lesen & Hören, Samstag, 24. Mai 2008, S. VI,VII. (692 Wörter)
205. Zeyringer, Klaus: Ordnungsliebe und Völkermord. In: Der Standard (Album), Nr. 5907, Rubrik: Bücher, Samstag, 21. Juni 2008, S. A6. (775 Wörter)
206. pd: Kulturnotizen. Berner Literaturfest. In: NZZ, Nr. 184, Rubrik: Feuilleton, Samstag, 9. August 2008, S. 26. (105 Wörter)
207. Neumann, Gunther: Bleistift für die Todesliste. In: Die Presse (Spectrum), Nr. 18164, Rubrik: Literatur, Samstag, 23. August 2008, S. IX. (939 Wörter)
208. ddp: Anna-Seghers-Preis. Ehrung für Lukas Bärfuss und Alejandra Costamagna. In: SZ, Nr. 218, Rubrik: Literatur, Donnerstag, 18. September 2008, S. 14. (131 Wörter)
209. Spoerri, Bettina: Wundersame Verwandlungen. 400asa mit Lukas Bärfuss' „Der Bus“. In: NZZ, Nr. 223, Rubrik: Zürcher Kultur, Mittwoch, 24. September 2008, S. 37. (494 Wörter)
210. Müller, Peter: Theater. Madonna im Wald. In: TA, Nr. 223, Rubrik: Kultur, Mittwoch, 24. September 2008, S. 46. (390 Wörter)
211. pd: Anna-Seghers-Preis 2008. In: NZZ, Nr. 224, Rubrik: Feuilleton, Donnerstag, 25. September 2008, S. 26. (61 Wörter)

212. Wittstock, Uwe: Frankfurter Favoriten. In: Die Welt (Die literarische Welt), Nr. 41, Rubrik: Belletristik II, Samstag, 11. Oktober 2008, S. 4. (322 Wörter)
213. Hage, Volker: Deutschsprachige Romane. Kein Entkommen. Die deutschsprachige Literatur entdeckt die Welt in der Krise: Zahlreiche Schriftsteller konfrontieren ihre Helden mit Not und Unterdrückung, mit Verfolgung, Terror und Krieg. In: Der Spiegel, Nr. 42, Rubrik: Kultur, Montag, 13. Oktober 2008, S. 182-184. (1341 Wörter)
214. Eichmann-Leutenegger, Beatrice: Gelehrsamkeit im Schlafrock. Ein „Gedächtnistheater“ in Bern für Albrecht von Haller. In: NZZ, Nr. 246, Rubrik: Feuilleton, Dienstag, 21. Oktober 2008, S. 26. (482 Wörter)
215. Kriechbaum, Reinhard: Drei Uraufführungen zum Thema „Welt retten“ beim „steirischen herbst“. Bärfuss auf Hundebeinen. In: WZ, Nr. 211, Rubrik: Kultur, Samstag, 25. Oktober 2008, S. 16. (513 Wörter)
216. Götz, Hermann: Rettet die Revolution! Lukas Bärfuss, Johannes Schrettle und Ivana Sajko wollten die Welt retten. In: Falter, Nr. 44, Rubrik: Kultur Steiermark, Mittwoch, 29. Oktober 2008, S. 56. (383 Wörter)
217. Hartwig, Ina: „Wir sind alle verstrickt“. Lukas Bärfuss spricht über den Kongo, über Ruanda und den endlosen Krieg der Region. In: FR, Nr. 266, Rubrik: Feuilleton, Donnerstag, 13. November 2008, S. 33. (864 Wörter)
218. Theater. Italienische Nacht. In: WoZ, Nr. 46, Rubrik: kultur, Donnerstag, 13. November 2008, S. 20. (204 Wörter)
219. Meier, Simone: Freizeit ist auch eine Hölle. Lukas Bärfuss' aberwitzige Alpen-Kammeroper „Zimmerstund“. In: SZ, Nr. 270, Rubrik: Feuilleton, Donnerstag, 20. November 2008, S. 13. (788 Wörter)
220. Melchert, Monika: Anna Seghers-Preis für den Schweizer Lukas Bärfuss und die Chilenin Alejandra Costamagna. Literatur in extremen Zeiten. In: ND, Nr. 273, Rubrik: Feuilleton, Freitag, 21. November 2008, S. 11. (671 Wörter)
221. SZ: Hundert Tage. Cassens-Preis für Lukas Bärfuss. In: SZ, Nr. 284, Rubrik: Literatur, Samstag, 6. Dezember 2008, S. 17. (47 Wörter)
222. TA: Mara-Cassens-Preis für Lukas Bärfuss. In: TA, Nr. 286, Rubrik: Kultur, Samstag, 6. Dezember 2008, S. 46. (47 Wörter)
223. sda: Mara-Cassens-Preis für Lukas Bärfuss. In: NZZ, Nr. 287, Rubrik: Feuilleton, Montag, 8. Dezember 2008, S. 26. (38 Wörter)
224. VN: Empfehlung. Wie sehr wir schuldig werden. In: VN, Nr. 291, Rubrik: Bücher, Samstag, 13. Dezember 2008, S. C12. (214 Wörter)

2009

225. TA: Mara-Cassens-Preis für Lukas Bärfuss. In: TA, Nr. 4, Rubrik: Kultur, Mittwoch, 7. Januar 2009, S. 43. (68 Wörter)
226. Wittstock, Uwe: „Die Mehrheit hat mitgemordet“. Ein Preis für den besten ersten Roman: In „Hundert Tage“ beschreibt der Dramatiker Lukas Bärfuss den Genozid in Ruanda. In: Die Welt, Nr. 6, Rubrik: Feuilleton, Donnerstag, 8. Januar 2009, S. 26. (1111 Wörter)
227. Strobl, Sabine: „Politische Schlagseite“ in der heutigen Literatur. In: TT, Nr. 8, Rubrik: Kultur und Medien, Freitag, 9. Januar 2009, S. 16. (411 Wörter)
228. Dietrich, Christa: Bierernst die Väter, blöd die Mütter. Beim Wert des Ejakulats hört sich beim Landestheater der Spaß auf - schade. In: VN, Nr. 8, Rubrik: Kultur, Montag, 12. Januar 2009, S. D/6. (390 Wörter)
229. Literatur und Politik. In: TT (Service), Nr. 23, Rubrik: Titelblatt, Samstag, 24. Januar 2009, S. 1. (142 Wörter)
230. Rottensteiner, Anna: Im dunklen Herzen unserer Zeit. Vertragen sich Literatur und Politik? Die Leiterin des Innsbrucker Literaturhauses am Inn, Anna Rottensteiner, geht der Frage nach, inwieweit Literatur politisch sein kann, auch und gerade, wenn erhobene Zeigefinger unerwünscht sind. In: Die Furche (booklet), Nr. 6, Rubrik: Booklet-Thema, Freitag, 6. Februar 2009, S. 6-8. (1485 Wörter)
231. Schröder, Julia: Kunst, Stil und Moral. Am Montag ist Lukas Bärfuss zu Gast in der „Betrifft“-Reihe. In: StZ, Nr. 49, Rubrik: Kultur Regional, Samstag, 28. Februar 2009, S. 38. (153 Wörter)
232. Bärfuss, Lukas: "Betrifft:" die Essayreihe von Stuttgarter Zeitung und Literaturhaus. Können Kunstwerke die Welt verbessern? Über Stil und Moral. In: StZ, Nr. 51, Rubrik: Kultur, Dienstag, 3. März 2009, S. 25. (2366 Wörter)
233. SDA: Schillerpreise für Urweider und Bärfuss. In: TA, Nr. 63, Rubrik: Kultur, Dienstag, 17. März 2009, S. 47. (107 Wörter)
234. sda: Preise der Schweizer Schillerstiftung. In: NZZ, Nr. 64, Rubrik: Feuilleton, Mittwoch, 18. März 2009, S. 24. (89 Wörter)
235. APA: Remarque-Friedenspreis an Henning Mankell. In: Der Standard, Nr. 6148, Rubrik: Kultur, Dienstag, 7. April 2009, S. 24. (57 Wörter)
236. dpa: Henning Mankell. Remarque-Preis 2009 vergeben. In: SZ, Nr. 81, Rubrik: Literatur, Dienstag, 7. April 2009, S. 14. (109 Wörter)

237. SDA: Auszeichnungen für Mankell und Bärffuss. In: TA, Nr. 81, Rubrik: Kultur, Dienstag, 7. April 2009, S. 51. (59 Wörter)
238. F.A.Z.: Zwei für Afrika. Mankell erhält Remarque-Preis. Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 95, Rubrik: Feuilleton, Freitag, 24. April 2009, S. 35. (74 Wörter)
239. SDA: Bärffuss-Stück wird in Berlin uraufgeführt. In: TA, Nr. 95, Rubrik: Kultur, Samstag, 25. April 2009, S. 50. (37 Wörter)
240. Hartmann, Frauke: Sprache und Wahnsinn. Bei den Hamburger Autorentheatertagen erzählen drei Uraufführungen vom Leben in psychischen Parallelwelten. In: FR, Nr. 108, Rubrik: Feuilleton, Montag, 11. Mai 2009, S. 22. (656 Wörter)
241. Briegleb, Till: Nebulöse Psycho-Splitter. Das Khuon-Team verabschiedet sich vom Thalia Theater Hamburg. In: SZ, Nr. 107, Rubrik: Feuilleton, Montag, 11. Mai 2009, S. 11. (726 Wörter)
242. Bazinger, Irene: Ein großer Käfig voller trostloser Narren. Bühne ohne Drama: Das Thalia Theater begeht die letzte Lange Nacht der Autoren mit drei Uraufführungen. In: FAZ, Nr. 110, Rubrik: Feuilleton, Mittwoch, 13. Mai 2009, S. 29. (733 Wörter)
243. schl: Moment, bitte. Liebe zählt. Bärffuss im Literaturhaus. In: StZ, Nr. 125, Rubrik: Kultur Regional, Mittwoch, 3. Juni 2009, S. 30. (324 Wörter)
244. Erne, Roland: Szenen aus dem Finanzdschungel. Das DRS-1-Hörspiel befasst sich mit der Wirtschaftskrise. In: NZZ, Nr. 133, Rubrik: Medien, Freitag, 12. Juni 2009, S. 8. (599 Wörter)
245. Haupt, Sabine: Mythenmüde. Eine Autoren-Diskussion beim Freiburger Festival Belluard Bollwerk. In: NZZ, Nr. 151, Rubrik: Feuilleton, Freitag, 3. Juli 2009, S. 26. (445 Wörter)
246. sda: Kurz notiert. In: NZZ, Nr. 193, Rubrik: Feuilleton, Samstag, 22. August 2009, S. 24. (37 Wörter)
247. Vereinnahmung des Fremden. Stephan Kimmig inszeniert Lukas Bärffuss' neues Stück „Öl“ am 18. September. In: Tsp, Nr. 20 368, Rubrik: ABO-Extra, Dienstag, 1. September 2009, S. 19. (192 Wörter)
248. Becker, Peter von: Das Spiel, das uns trifft. Das Theater muss Politik und Macht ernst nehmen - sonst verliert es sich selbst. Bemerkungen zum Beginn der neuen Saison. In: Tsp, Nr. 20377, Rubrik: Kultur, Donnerstag, 10. September 2009, S. 31. (2255 Wörter)
249. Schäfer, Andreas: Avantdebüt. Eine Frühstücksmatinee am Deutschen Theater. In: Tsp, Nr. 20381, Rubrik: Kultur, Montag, 14. September 2009, S. 23. (384 Wörter)

250. Schäfer, Andreas: Finsternis der Herzen. Das Deutsche Theater setzt sein Afrika-Doppel mit Stephan Kimmigs Uraufführung von „Öl“ fort. In: Tsp, Nr. 20387, Rubrik: Kultur, Sonntag, 20. September 2009, S. 30. (827 Wörter)
251. Kaempff, Simone: Im Verteilungskampf. Spielzeiteröffnung Ulrich Khuons erste Saison am Deutschen Theater Berlin beginnt mit Stücken nach Joseph Conrad und Lukas Bärfuss. In: taz, Nr. 8993, Rubrik: kultur, Montag, 21. September 2009, S. 16. (798 Wörter)
252. Michalzik, Peter: Der Redefluss zum Ölfluss. „Öl“ von Lukas Bärfuss wird am Deutschen Theater zu einem Fest für Nina Hoss. In: FR, Nr. 219, Rubrik: Feuilleton, Montag, 21. September 2009, S. 19. (965 Wörter)
253. Decker, Gunnar: Stephan Kimmig inszenierte am Deutschen Theater Berlin „Öl“ von Lukas Bärfuss. Der Spiegel, der zerspringt. In: ND, Nr. 220, Rubrik: Feuilleton, Montag, 21. September 2009, S. 12. (1031 Wörter)
254. Müller, Roland: Schwarzer Treibstoff, schwarzer Triebstoff. Berlin. Zwei Reisen ins Herz der Finsternis: Ulrich Khuon eröffnet seine Intendanz am Deutschen Theater mit neuen Stücken von John von Düffel und Lukas Bärfuss. Noch verweigert sich der Chef dem Hauptstadtglanz. In: StZ, Nr. 218, Rubrik: Kultur, Montag, 21. September 2009, S. 14. (1046 Wörter)
255. Dössel, Christine: Saisonstart in Berlin und Zürich: Ulrich Khuon und Barbara Frey zeigen ihre ersten Premieren. Pioniere der Gier. Am Deutschen Theater Berlin geht es um die Ausbeutung fremder Länder - mit einer Reise ins "Herz der Finsternis" und einer Tiefenbohrung nach „Öl“. In: SZ, Nr. 217, Rubrik: Feuilleton, Montag, 21. September 2009, S. 12. (1060 Wörter)
256. Müller, Tobi: Die Geister der Wirklichkeit. In: TA, Nr. 218, Rubrik: Kultur, Montag, 21. September 2009, S. 41. (574 Wörter)
257. Heine, Matthias: Nina Hoss sucht Öl und findet Theatergold. Ein Schauspieler-Triumph: Uraufführung von Lukas Bärfuss' neuem Stück am Deutschen Theater Berlin. In: Die Welt, Nr. 221, Rubrik: Feuilleton, Dienstag, 22. September 2009, S. 28. (802 Wörter)
258. Kümmel, Peter: Hier spricht Euer Gewissen! Drei Täterskizzen: Das erste große Theaterwochenende der Saison bringt „Peer Gynt“ in Hamburg, „Maria Stuart“ in Zürich - und Nina Hoss in Berlin. In: Die Zeit, Nr. 40, Rubrik: Feuilleton, Donnerstag, 24. September 2009, S. 62. (2101 Wörter)
259. Pilz, Dirk: Das schöne Spiel von schlechter Welt. Auch das Deutsche Theater Berlin hat einen neuen Intendanten - aber Ulrich Khuons Neustart enttäuscht. In: NZZ, Nr. 225, Rubrik: Feuilleton, Dienstag, 29. September 2009, S. 28. (691 Wörter)

260. Bucheli, Roman; Villiger-Heilig, Barbara: Ich gehe immer radikal von meinen eigenen Interessen aus. Der Schriftsteller Lukas Bärfuss, neu auch Hausautor und Dramaturg am Schauspielhaus Zürich, über Gesellschaft und Theater. In: NZZ, Nr. 247, Rubrik: Literatur und Kunst, Samstag, 24. Oktober 2009, S. 32. (1863 Wörter)
261. Wittstock, Uwe: Ansichten von den globalen Schlachtfeldern. Von Timm bis Kracht: Der Literaturwissenschaftler Paul Michael Lützel zeigt, welche Rolle der Bürgerkrieg für Schriftsteller heute spielt. In: Die Welt (Die literarische Welt), Nr. 51, Rubrik: Buch der Woche, Samstag, 19. Dezember 2009, S. 31. (727 Wörter)

2010

262. Briegleb, Till: Kulturbürgerstreich. Lukas Bärfuss' „Parzival“ am Schauspiel Hannover erzählt von einem Bildungsabenteuer. In: SZ, Nr. 17, Rubrik: Feuilleton, Freitag, 22. Januar 2010, S. 12. (631 Wörter)
263. Wittstock, Uwe: Kurz und Knapp. In: Die Welt (Die literarische Welt), Nr. 5, Rubrik: Belletristik, Samstag, 6. Februar 2010, S. 32. (507 Wörter)
264. Villiger-Heilig, Barbara: Bärfuss ohne Kusej. Barbara Frey inszeniert die Uraufführung. Neue Zürcher Zeitung, Nr. 33, Rubrik: Feuilleton, Mittwoch, 10. Februar 2010, S. 22. (130 Wörter)
265. SDA: Theater. Bärfuss-Uraufführung: Barbara Frey statt Kusej. In: TA, Nr. 33, Rubrik: Kultur & Gesellschaft, Mittwoch, 10. Februar 2010, S. 28. (46 Wörter)
266. Regiewechsel bei der Uraufführung. In: VN, Nr. 33, Rubrik: Kultur, Mittwoch, 10. Februar 2010, S. D6.
267. Wittstock, Uwe: Taschenbücher der Woche: Belletristik. In: Die Welt (Die literarische Welt), Nr. 11, Rubrik: Porträt, Samstag, 20. März 2010, S. 30. (1196 Wörter)
268. Müller, Tobi: Der Bühnenautor Lukas Bärfuss. Nach dem Unglück erst mal was essen. „Malaga“: Grossmütter kochen damit ihre Saucen, Lukas Bärfuss nennt sein neues Theaterstück nach dem alten Wein. Sein Text ist ein Rausch über die Unbezahlbarkeit der Welt und über eine Gesellschaft, der Gott abhanden gekommen ist. In: TA (Züritipp), Nr. 19, Rubrik: Lukas Bärfuss, Donnerstag, 6. Mai 2010, S. 4-5. (1166 Wörter)
269. Hoffmann, Tobias: Kriegsrhetorik contra Pragmatismus. Lukas Bärfuss zur Inszenierung seines neuen Stücks „Malaga“ am Schauspielhaus Zürich. In: NZZ, Nr. 104, Rubrik: Zürcher Kultur, Freitag, 7. Mai 2010, S. 19. (734 Wörter)
270. Weinzierl, Ulrich: Glanz und Elend in Zürich. Zwei Premieren, ein Treffer: Das Schauspielhaus mit Agota Kristofs „Gestern“ und Lukas Bärfuss' „Malaga2“. In: Die Welt, Nr. 108, Rubrik: Feuilleton, Dienstag, 11. Mai 2010, S. 26. (1032 Wörter)

271. Halter, Martin: *Minen und Pralinen*. Hohle Schweiz: Neue Stücke von Kracht und Bärffuss. In: FAZ, Nr. 108, Rubrik: Feuilleton, Dienstag, 11. Mai 2010, S. 33. (748 Wörter)
272. Klaeui, Andreas: *Nachts im Dschungel*. Barbara Frey inszeniert Lukas Bärffuss' neues Stück „Malaga“ gnadenlos als Albtraum. In: FR, Nr. 108, Rubrik: Feuilleton, Dienstag, 11. Mai 2010, S. 27. (713 Wörter)
273. Villiger-Heilig, Barbara: *Pippi und die Rosenkriege*. „Malaga“ von Lukas Bärffuss - Uraufführung am Schauspielhaus Zürich. In: NZZ, Nr. 107, Rubrik: Feuilleton, Dienstag, 11. Mai 2010, S. 18. (639 Wörter)
274. Kedves, Alexandra M.: *Die Mutter macht Liebe, der Vater Forschung und der Babysitter Kunst*. Schauspielhaus-Chefin Barbara Frey hat am Pfauen „Malaga“ von Lukas Bärffuss uraufgeführt. Das brutale und brutal gute Stück bekam eine brachiale Inszenierung. In: TA, Nr. 107, Rubrik: Kultur & Gesellschaft, Dienstag, 11. Mai 2010, S. 29. (1004 Wörter)
275. Berger, Jürgen: *Dschungel der Neurosen*. Lukas Bärffuss' Stück „Malaga“ in Zürich uraufgeführt. In: SZ, Nr. 110, Rubrik: Feuilleton, Samstag, 15. Mai 2010, S. 16. (703 Wörter)
276. Kedves, Alexandra M.: *Glaubensfragen am Theater*. Nur noch Show statt Kunst auf der Bühne? Die Debatte läuft wieder heiss. In: TA, Nr. 120, Rubrik: Kultur & Gesellschaft, Freitag, 28. Mai 2010, S. 29. (452 Wörter)
277. Profitgier, Schuld und Naivität. Premiere: „Öl“ von Lukas Bärffuss wird im Theater am Kornmarkt gespielt. In: VN, Nr. 191, Rubrik: Wohin am Donnerstag, Donnerstag, 19. August 2010, S. B6. (208 Wörter)
278. Dietrich, Christa: *Ein Leck ist eben nicht genug*. „Öl“ von Lukas Bärffuss hat das Festspielthema „In der Fremde“ gestern Abend perfekt komplettiert. In: VN, Nr. 192, Rubrik: Kultur, Freitag, 20. August 2010, S. D4. (462 Wörter)
279. Mayer, Norbert: *Viel Schmiermittel, zu wenig Öl*. Bregenzer Festspiele: Erstaufführung von Lukas Bärffuss; ein simples Stück mit tollen Schauspielerinnen. In: Die Presse, Nr. 18839, Rubrik: Feuilleton, Samstag, 21. August 2010, S. 24. (777 Wörter)
280. Bärffuss, Lukas: *Frei können wir nicht sein, aber wir können uns befreien*. Marktwirtschaft und Globalisierung seien ohne Alternative, heisst es. Aber das ist blosser Ideologie. In: TA, Nr. 269, Rubrik: Kultur & Gesellschaft, Donnerstag, 18. November 2010, S. 27. (1535 Wörter)
281. Di Falco, Daniel: *Ein Asozialer unter Menschen*. Wie ein Wilder mitten in die Gesellschaft platzt, erzählt Lukas Bärffuss' „Parzival“ am Stadttheater Bern. In: TA, Nr. 296, Rubrik: Kultur & Gesellschaft, Montag, 20. Dezember 2010, S. 25. (577 Wörter)

282. Lukas Bärfuss am Stadttheater Bern in schweizerischer Erstaufführung. In: NZZ, Nr. 298, Rubrik: Feuilleton, Mittwoch, 22. Dezember 2010, S. 22. (454 Wörter)
283. Schmidt, Christopher: Adabeisein ist alles. Was dörf's sii? Martin Suters Mundart-Musical „Geri“ und ein Edgar-Allan-Poe-Projektli von Barbara Frey und Lukas Bärfuss am Zürcher Schauspielhaus. In: SZ, Nr. 296, Rubrik: Feuilleton, Mittwoch, 22. Dezember 2010, S. 12. (1130 Wörter)

2011

284. Eiskalt in die Katastrophe. Südtiroler Kulturinstitut: Uraufführungsproduktion „Malaga“ des Schauspielhauses Zürich. In: Dolomiten, Nr. 10, Rubrik: Was & Wo, Freitag, 14. Januar 2011, S. 35. (340 Wörter)
285. „Malaga“ statt „Der Boss vom Ganzen“. In: Dolomiten, Nr. 11, Rubrik: Kultur, Samstag, 15. Januar 2011, S. 10. (215 Wörter)
286. Es könnte immer und überall so sein. Theater: Das Schauspielhaus Zürich ist mit dem Stück „Malaga“ zu Gast in Bozen - Mann, Frau, Babysitter treffen aufeinander. In: Dolomiten, Nr. 14, Rubrik: Kultur, Mittwoch, 19. Januar 2011, S. 10. (608 Wörter)
287. Seyr, Hugo: Sie fühlt nicht, er hört nicht. Theater: Das Schauspielhaus Zürich zu Gast mit „Malaga“ von Lukas Bärfuss. In: Dolomiten, Nr. 16, Rubrik: Kultur, Freitag, 21. Januar 2011, S. 4. (471 Wörter)
288. Schwazer, Heinrich: Gefühle sind nicht die Realität. Das Schauspielhaus Zürich spielt im Walterhaus Lukas Bärfusss' neues Stück „Malaga“. In: Die Neue Südtiroler Tageszeitung, Nr. 14, Rubrik: Kultur, Samstag, 22. Januar 2011, S. 27. (572 Wörter)
289. Bandle, Rico: Denker der Nation. In: Die Weltwoche, Nr. 30/31, Donnerstag, 28. Juli 2011, S. 74-75. (1870 Wörter)
290. Meister, Franziska: Gespräch. Weisse Flecken #16: Nanotechnologie. In: WoZ, Nr. 42, Rubrik: Agenda, Donnerstag, 20. Oktober 2011, S. 27. (233 Wörter)
291. SDA: Nachrichten. Auszeichnung. Lukas Bärfuss erhält Oberländer Kulturpreis. In: TA, Nr. 291, Rubrik: Kultur & Gesellschaft, Dienstag, 13. Dezember 2011, S. 33. (61 Wörter)

2012

292. Bandle, Rico: Wir sind schuld. In: Die Weltwoche, Nr. 5, Rubrik: Keine Angabe, Donnerstag, 2. Februar 2012, S. 30-31. (1532 Wörter)
293. Tobler, Andreas: Zwanzigtausend Seiten. Auf den Kopf gefallen. Lukas Bärfuss hat ein neues Stück geschrieben. Es handelt von Verantwortung und unserem Umgang damit. Und zeigt,

- was passieren kann, wenn einem eine Kiste voll Bücher auf den Kopf knallt. In: TA (Züri-
tipp), Nr. 06, Rubrik: Bühne/Literatur, Donnerstag, 2. Februar 2012, S. 26. (429 Wörter)
294. Michalzik, Peter: Niemand weint. Die Schweiz und die Nazizeit: Lukas Bärfuss will es mit
seinem von Lars-Ole Walburg in Zürich uraufgeführten Stück „Zwanzigtausend Seiten“
noch mal wissen. In: FR, Nr. 30, Rubrik: Feuilleton, Samstag, 4. Februar 2012, S. 30-31. (881
Wörter)
295. Steiger, Claudio: Geschichte ohne Schüler. „Zwanzigtausend Seiten“ - das neue Stück von
Lukas Bärfuss in der Schiffbau-Box des Schauspielhauses. In: NZZ, Nr. 29, Rubrik: Zürcher
Kultur, Samstag, 4. Februar 2012, S. 27. (664 Wörter)
296. Kedves, Alexandra M.: Die Gesellschaft ist eine Gummizelle ohne Ausgang. In der Schiffbau-
Box wurde das neue Stück von Lukas Bärfuss uraufgeführt: „Zwanzigtausend Seiten“. In:
TA, Nr. 29, Rubrik: Kultur & Gesellschaft, Samstag, 4. Februar 2012, S. 33. (829 Wörter)
297. Wider das Verdrängen. In: VN, Nr. 29, Rubrik: Kultur, Samstag, 4. Februar 2012, S. D9.
(141 Wörter)
298. Klauui, Andreas: Im Boxring des unerwünschten Wissens. In: taz, Nr. 9720, Rubrik: Gesell-
schaft+Kultur, Montag, 6. Februar 2012, S. 16. (712 Wörter)
299. Obermüller, Klara: „Dieses Land ist eine Jauchegrube“. In Zürich stellen Stücke von Bärfuss
und Dürrenmatt das historische Selbstverständnis der Schweiz infrage. In: Die Welt, Nr. 32,
Rubrik: Feuilleton, Dienstag, 7. Februar 2012, S. 24. (579 Wörter)
300. Dössel, Christine: Was weiß man schon. Zwei Uraufführungen: Zürich setzt Lukas Bärfuss'
Stück in den Sand - Roland Schimmelpfennig reüssiert in Wien. In: SZ, Nr. 32, Rubrik:
Feuilleton, Mittwoch, 8. Februar 2012, S. 12. (1129 Wörter)
301. Kümmel, Peter: Es geht nicht vorbei, es wird schlimmer. Das Theater kann mit der Vergan-
genheit nicht fertig werden, aber es kann mit ihr spielen. Lukas Bärfuss zeigt „20 000 Seiten“
am Schauspielhaus Zürich, Roland Schimmelpfennig inszeniert sein „Fliegendes Kind“ am
Wiener Akademietheater. In: Die Zeit, Nr. 7, Rubrik: Feuilleton, Donnerstag, 9. Februar
2012, S. 48. (1254 Wörter)
302. Keller, Stefan: „Zwanzigtausend Seiten“. In diesem Land erinnert sich einer. Lukas Bärfuss
bringe die Bergier-Kommission auf die Bühne, hiess es, und damit die Geschichte der
Schweiz im Zweiten Weltkrieg. Ein Augenschein im Zürcher Schiffbau. In: WoZ, Nr. 6,
Rubrik: Kultur/ Wissen, Donnerstag, 9. Februar 2012, S. 21. (686 Wörter)
303. Kedves, Alexandra M.: In der Krise blüht das Theater der neuen Dringlichkeit. Das Theater
hat sich von Fun und Trash verabschiedet. Stattdessen werden Dokumente und Diskurse auf
die Bühne gebracht: Die Politik ist zurück. In: TA, Nr. 37, Rubrik: Kultur & Gesellschaft,
Dienstag, 14. Februar 2012, S. 29. (882 Wörter)

304. Bärffuss, Lukas: Warten auf die Revolution. Die Krise ist überall. In der Wirtschaft, der Politik und der Religion, in Afrika, in Teilen Asiens, in Mittel- und Südamerika, in den Vereinigten Staaten - und natürlich, und nicht zu knapp, auch in Europa. Ein Essay von Lukas Bärffuss. In: TA, Nr. 52, Rubrik: Kultur & Gesellschaft, Freitag, 2. März 2012, S. 29. (1675 Wörter)
305. Nussbaumer, Hannes: Debatte. Der Dramatiker Lukas Bärffuss sieht den Staat am Ende und sehnt sich nach der Revolution. Wer so denkt, unterschätzt den Staat und verniedlicht die Revolution. Eine Replik von Hannes Nussbaumer. Die Schweiz braucht keine Revolution. In: TA, Nr. 55, Rubrik: Kultur & Gesellschaft, Dienstag, 6. März 2012, S. 29. (794 Wörter)
306. Schneider, Wolfgang: Gegenwart wagen! In Berlin streiten Autoren über aktuelle Literatur. In: FAZ, Nr. 98, Rubrik: Feuilleton, Donnerstag, 26. April 2012, S. 30. (639 Wörter)
307. Kollmann, Katja: Familie als Farce. „Der Wind macht das Fähnchen“ und „Malaga“ bei den Autorentheatertagen im Deutschen Theater. In: ND, Nr. 142, Rubrik: Berlin-Kultur, Mittwoch, 20. Juni 2012, S. 10. (656 Wörter)
308. Fasching, Christiane: Ohren zu und durch. Wenn das Uns verschwindet: Am Samstag ging in den Innsbrucker Kammerspielen die österreichische Erstaufführung von Lukas Bärffuss' Drama „Malaga“ über die Bühne. In: TT, Nr. 287, Rubrik: Kultur & Medien, Montag, 15. Oktober 2012, S. 19. (645 Wörter)

2013

309. APA: Kurz gemeldet. Berliner Literaturpreis 2013 an Lukas Bärffuss. In: Der Standard, Nr. 7219, Rubrik: Kultur, Dienstag, 23. Oktober 2012, S. 25. (46 Wörter)
310. Kompakt. Auszeichnungen. Lukas Bärffuss erhält Berliner Literaturpreis. In: Die Welt, Nr. 248, Rubrik: Feuilleton, Dienstag, 23. Oktober 2012, S. 21. (116 Wörter)
311. pd: In Kürze. Berliner Literaturpreis für Lukas Bärffuss. In: NZZ, Nr. 247, Rubrik: Feuilleton, Dienstag, 23. Oktober 2012, S. 18. (78 Wörter)
312. SDA/TA: Literaturpreis für Lukas Bärffuss. In: TA, Nr. 247, Rubrik: Kultur & Gesellschaft, Dienstag, 23. Oktober 2012, S. 25. (161 Wörter)
313. APA: Berliner Literaturpreis für Lukas Bärffuss. In: TT, Nr. 295, Rubrik: Kultur & Medien, Dienstag, 23. Oktober 2012, S. 14. (128 Wörter)
314. dpa: Unter Fremdlingen. Literaturpreis für Lukas Bärffuss. In: FAZ, Nr. 248, Rubrik: Feuilleton, Mittwoch, 24. Oktober 2012, S. 30. (153 Wörter)
315. Bandle, Rico: Apropos: Cabrio im Halteverbot. In: Die Weltwoche, Nr. 43, Rubrik: Stil & Kultur, Donnerstag, 25. Oktober 2012, S. 60. (123 Wörter)

316. Bisky, Jens: Hallo, Nachwelt. Lukas Bärfuss als Heiner-Müller-Professor. In: SZ, Nr. 92, Rubrik: Literatur, Samstag, 20. April 2013, S. 17. (425 Wörter)
317. Rauch, Bruno: Arm und Reich: Drei Autoren, drei Stücke, drei Regisseure. Alle befassen sich mit der Ungleichheit. Und sind doch ganz verschieden. In: TA (Züritipp), Nr. 19, Rubrik: Bühne/Literatur, Donnerstag, 2. Mai 2013, S. 27. (258 Wörter)
318. Villiger-Heilig, Barbara: Coitus ininterruptus. Drei Einakter in der Zürcher Schiffbau-Box. In: NZZ, Nr. 103, Rubrik: Feuilleton, Montag, 6. Mai 2013, S. 22. (530 Wörter)
319. Kedves, Alexandra M.: Haben, Geben, Gieren. „Arm und Reich“: Der Schwerpunkt-Monat des Schauspielhauses Zürich begann mit der Uraufführung von drei Auftragswerken: Lukas Bärfuss, Händl Klaus und Michail Schischkin warfen Schlaglichter auf die Ungleichheit der Gesellschaft. In: TA, Nr. 103, Rubrik: Kultur & Gesellschaft, Montag, 6. Mai 2013, S. 22. (1019 Wörter)
320. zb: Uraufführungen. Einige sind vermögend, andere sogar stinkreich. In: VN, Nr. 105, Rubrik: Kultur, Montag, 6. Mai 2013, S. D4. (211 Wörter)
321. Bandle, Rico: Feindlicher Big Mac. Einst war das Zürcher Schauspielhaus eine Bastion der Meinungsfreiheit im faschistischen Europa. Heute sammelt es Unterschriften gegen McDonald's und kämpft gegen die angeblich skrupellosen Reichen. In: Die Weltwoche, Nr. 21, Rubrik: Hintergrund, Donnerstag, 23. Mai 2013, S. 46. (693 Wörter)
322. Sury, Alexander: Er will kein Symbol mehr sein. Salman Rushdie trat ganz ohne Allüren am 18. Internationalen Literaturfestival Leukerbad auf. Und Lukas Bärfuss las aus einem unveröffentlichten Roman. In: TA, Nr. 155, Rubrik: Kultur & Gesellschaft, Montag, 8. Juli 2013, S. 21. (1013 Wörter)
323. Bärfuss, Lukas: Wir werden von der Zeit beherrscht. Der Schriftsteller Lukas Bärfuss hielt am Donnerstag die Zürcher Poetikvorlesung im Literaturhaus. Wir drucken hier einen Ausschnitt aus seinem Vortrag ab. In: TA, Nr. 261, Rubrik: Kultur & Gesellschaft, Samstag, 9. November 2013, S. 31. (1228 Wörter)

2014

324. Ebel, Martin: Die Schweizer Wallfahrt nach Leipzig. Bei der Buchmesse im März wird die Schweiz einen grossen Auftritt haben. Die Autoren spielen mit: Ihr Angebot ist reichhaltig. In: TA, Nr. 14, Rubrik: Kultur & Gesellschaft, Samstag, 18. Januar 2014, S. 33. (807 Wörter)
325. Klaue, Magnus: Em rätselhafter Suizid. Tabu. Warum entscheidet sich einer für den Tod? Gegen das Leben? Lukas Bärfuss' Roman „Koala“ kreist klar und weit um diese großen Fragen. In: Der Freitag, Nr. 10, Rubrik: Literatur, Donnerstag, 6. März 2014, S. 20. (887 Wörter)

326. Bucheli, Roman: Ein Requiem, gründlich erklärt. Lukas Bärfuss denkt in seinem neuen Roman „Koala“ über den Selbstmord seines Bruders nach. In: NZZ, Nr. 54, Rubrik: Feuilleton, Donnerstag, 6. März 2014, S. 22. (961 Wörter)
327. Lötscher, Christine: Lukas Bärfuss. Vom freien Willen. Das Warten hat sich gelohnt. Bärfuss' „Koala“ ist ein Ereignis. In: TA (Züritipp), Nr. 10, Rubrik: Bühne/Literatur, Donnerstag, 6. März 2014, S. 27. (260 Wörter)
328. Baureithel, Ulrike: Theater. Kapitale Tragödie. In: WoZ, Nr. 10, Rubrik: Agenda, Donnerstag, 6. März 2014, S. 27. (218 Wörter)
329. Kämmerlings, Richard: „Ich finde keinen Trost“. Lukas Bärfuss ist der aufregendste Autor der Schweiz. In seinem verstörenden Roman „Koala“ erzählt er vom Selbstmord seines Bruders. In: Die Welt (Die literarische Welt), Nr. 10, Rubrik: Titelblatt, Samstag, 8. März 2014, S. 1,6. (2328 Wörter)
330. SDA: In Kürze. Solothurner Literaturpreis für Lukas Bärfuss. In: NZZ, Nr. 60, Rubrik: Feuilleton, Donnerstag, 13. März 2014, S. 24. (79 Wörter)
331. Hartwig, Ina: Arbeit verweigert. Lukas Bärfuss auf den Spuren eines Selbstmörders. In: Die Zeit (Literatur), Nr. 12, Rubrik: Belletristik, Donnerstag, 13. März 2014, S. 19. (571 Wörter)
332. Kosenina, Alexander: Vorsicht vor giftigen Eukalyptusblättern. Wer über das eigene Leben verfügt: Im neuen Roman von Lukas Bärfuss ergründet ein Mann den Tod seines Bruders. In: FAZ, Nr. 75, Rubrik: Literatur und Sachbuch, Samstag, 29. März 2014, S. 13. (778 Wörter)
333. Henneberg, Nicole: Auf Erden nicht zu helfen. Wütend, verzweifelt, aufrichtig: Lukas Bärfuss erzählt in „Koala“ vom Scheitern seines Bruders. In: Der Tagesspiegel, Nr. 22009, Rubrik: Literatur, Sonntag, 6. April 2014, S. 28. (918 Wörter)
334. Bisky, Jens: Von einem Tier, das mit Gefahren nicht rechnete. Der Schweizer Autor Lukas Bärfuss fragt, was seinen Bruder am Leben hinderte - und findet eine Antwort in der Geschichte des Beutelsäugers Koala. In: SZ, Nr. 94, Rubrik: Literatur, Donnerstag, 24. April 2014, S. 12. (1005 Wörter)
335. Bärfuss, Lukas: Alltagsmythen, zweiter Teil. Angst nicht, aber Respekt. Warum fällt uns die Antwort auf die Frage, ob wir Angst haben, so schwer? In: TA (Magazin), Nr. 17, Rubrik: Keine Angabe, Samstag, 26. April 2014, S. 22-24. (2088 Wörter)
336. Gladic, Mladen: Was ist eine beschriebene Wunde gegen eine echte? Die Autoren Michael Kleeberg, Mathias Énard und Lukas Bärfuss diskutieren über das Verhältnis von Krieg und Literatur. Die Welt, Nr. 100, Rubrik: Feuilleton, Mittwoch, 30. April 2014, S. 21. (497 Wörter)

337. Gösweiner, Friederike: Warum am Leben bleiben? Lukas Bärfuss legt mit „Koala“ einen packenden Text vor, der kluge Fragen stellt und zutiefst berührt. In: TT, Nr. 126, Rubrik: Kultur & Medien, Freitag, 9. Mai 2014, S. 15. (411 Wörter)
338. Breitenfellner, Kirstin; S E: Neue Bücher. Noch mehr Missbrauch diverser Substanzen. In: Falter, Nr. 20, Rubrik: Feuilleton Bücher : Platten, Mittwoch, 14. Mai 2014, S. 38. (287 Wörter)
339. Howald, Stefan: „Koala“. Aus der Schöpfung gefallen. In seinem neuen Roman behandelt Lukas Bärfuss den Suizid seines Bruders sowie die zerstörerische Eroberung Australiens. Dabei paart sich Welthaltigkeit mit Zivilisationsmüdigkeit. In: WOZ (Literatur), Nr. 21, Donnerstag, 22. Mai 2014, S. 7. (1100 Wörter)
340. Bärfuss, Lukas: Habeas Corpus. Eine Schriftstellergruppe besucht die Buchmesse in Abu Dhabi. Plötzlich wird einer der Mitreisenden verhaftet. Ein Reisebericht. In: Die Welt (Die literarische Welt), Nr. 22, Rubrik: Titelblatt, Samstag, 31. Mai 2014, S. 1. (1482 Wörter)
341. Wirthensohn, Andreas: Prinzip der Ehrgeizlosigkeit. Der Schweizer Schriftsteller Lukas Bärfuss erblickt im Koalabären ein Symbol für die Ökonomisierung des Lebens - und ein Erklärungsmodell für den Freitod seines Bruders. In: WZ (extra), Nr. 116, Rubrik: literatur, Samstag, 14. Juni 2014, S. 42. (700 Wörter)
342. Rudolph, Ekkehart: Ein Junge, der sich Koala nennt. Australien: Lukas Bärfuss erzählt von seinem Bruder und einem Kuscheltier. In: StZ, Nr. 181, Rubrik: Das Buch, Freitag, 8. August 2014, S. 27. (413 Wörter)
343. SDA: Nachrichten. Literatur. Schriftsteller Lukas Bärfuss erhält Thuner Kulturpreis. In: TA, Nr. 194, Rubrik: Kultur & Gesellschaft, Samstag, 23. August 2014, S. 26. (26 Wörter)
344. Bandle, Rico: Apropos: Bärfuss. In: Die Weltwoche, Nr. 35, Rubrik: keine Angabe, Donnerstag, 28. August 2014, S. 66. (123 Wörter)
345. Bärfuss, Lukas: Alltagsmythen, dritter Teil. „Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar“. Christian Wulff mag den „Kleinen Prinzen“ und wurde dafür verspottet. Weshalb eigentlich? In: TA (Magazin), Nr. 39, Rubrik: Keine Angabe, Samstag, 27. September 2014, S. 28/29, 30/31. (1422 Wörter)
346. aklyu: Literatur. Worttage. In: Der Standard, Nr. 7822, Rubrik: Szenario, Freitag, 24. Oktober 2014, S. 36. (176 Wörter)
347. Bärfuss, Lukas: Was Herzen sehen. „Der kleine Prinz“ gilt als peinlich. Warum eigentlich? Der Spott über Saint-Exupéry's Klassiker verrät etwas über die Ängste unserer Zeit. In: Die Welt (Die literarische Welt), Nr. 43, Rubrik: Titelblatt, Samstag, 25. Oktober 2014, S. 1. (1613 Wörter)

348. Gilli, Sebastian: Europäische Literaturtage Spitz an der Donau. Literatur und Krieg: Erzählen vom unerzählbaren Inferno. Gegen die Wonnen der Ereignislosigkeit. In: Der Standard, Nr. 7825, Rubrik: Spezial, Dienstag, 28. Oktober 2014, S. 28. (930 Wörter)
349. APA; SDA: Schweizer Buchpreis geht an Lukas Bärfuss. In: Der Standard, Nr. 7835, Rubrik: Kultur, Montag, 10. November 2014, S. 14. (42 Wörter)
350. Altwegg, Jürg: Lukas Bärfuss. Schweizer Buchpreis für „Koala“. In: FAZ, Nr. 261, Rubrik: Feuilleton, Montag, 10. November 2014, S. 9. (107 Wörter)
351. SDA: Schweizer Buchpreis für Lukas Bärfuss. Auszeichnung des Romans „Koala“. In: NZZ, Nr. 261, Rubrik: Feuilleton, Montag, 10. November 2014, S. 20. (88 Wörter)
352. Ebel, Martin: Buchpreis für Lukas Bärfuss. Sein Roman „Koala“ bekommt die wichtigste literarische Auszeichnung der deutschen Schweiz. In: TA, Nr. 261, Rubrik: Kultur & Gesellschaft, Montag, 10. November 2014, S. 21. (386 Wörter)
353. Bestseller. In: Die Weltwoche, Nr. 48, Rubrik: keine Angabe, Donnerstag, 27. November 2014, S. 72. (174 Wörter)
354. Bestseller. In: Die Weltwoche, Nr. 49, Rubrik: keine Angabe, Donnerstag, 4. Dezember 2014, S. 72. (177 Wörter)
355. Bärfuss, Lukas: Mein Jahr 2014. Schämt sich denn niemand mehr seines Trübsinns? In: NZZ, Nr. 300, Rubrik: Jahresrückblick 2014, Samstag, 27. Dezember 2014, S. 6. (324 Wörter)
356. Schöpfer, Dorothee: „Warum ist Schreiben keine Therapie?“. Begegnung mit Lukas Bärfuss. Porträt. Die Stücke von Lukas Bärfuss haben am Theater Furore gemacht. Auch als Romanier ist der Schweizer Schriftsteller erfolgreich. Seine Figuren drängen sich auf - zunächst ihm selbst. In: StZ (Die Brücke zur Welt), Nr. 298, Rubrik: Leben, Gesellschaft & Kultur am Wochenende, Samstag, 27. Dezember 2014, S. V2. (1049 Wörter)

2015

357. Bandle, Rico: Klopffzeichen aus dem Oberstübchen. In: Die Weltwoche, Nr. 6, Rubrik: Kultur, Donnerstag, 5. Februar 2015, S. 18-19. (1423 Wörter)
358. Stöhlker, Klaus J.: Schweiz. Literatur im globalen Tief. In: Die Weltwoche, Nr. 7, Rubrik: keine Angabe, Donnerstag, 12. Februar 2015, S. 54-57.
359. Kister, Stefan: Der Verlierer als Rampensau. Festival (1). Im Stuttgarter Literaturhaus haben sich prominente Schriftsteller einem Tabu der Moderne gewidmet: Bei dem dreitägigen Treffen zum Thema „Scheitern“ zeigen sie alle Facetten des menschlichen Misserfolgs, tragische wie komische. In: StZ, Nr. 56, Rubrik: Kultur, Montag, 9. März 2015, S. 11. (975 Wörter)

360. Viele, Jan: Wenn der Flop so schön gelingt. Die hohe Kunst des Scheiterns: Im Literaturhaus Stuttgart feierte man ein dreitägiges „Festival des Misserfolgs“ - mit sehr guter Besetzung. In: FAZ, Nr. 58, Rubrik: Feuilleton, Dienstag, 10. März 2015, S. 14. (857 Wörter)
361. Breidecker, Volker: Es gibt unendlich viel Hoffnung, nur nicht für uns. Bei einem „Festival des Misserfolgs“ in Stuttgart diskutierten Künstler und Wissenschaftler über Strategien des Scheiterns. In: SZ, Nr. 57, Rubrik: Literatur, Dienstag, 10. März 2015, S. 14. (821 Wörter)
362. Ebel, Martin: Das Internet hat keine Toilette. Ist Lukas Bärfuss der Max Frisch unserer Tage? Seine Stücke und Romane machen Furore. Jetzt zeigen die gesammelten Essays einen politisch scharf denkenden Zeitgenossen mit unglücklichem Bewusstsein. In: TA, Nr. 82, Rubrik: Kultur & Gesellschaft, Freitag, 10. April 2015, S. 23. (899 Wörter)
363. Bucheli, Roman: Konfliktstoff. Die Solothurner Literaturtage 2015. In: NZZ, Nr. 87, Rubrik: Feuilleton, Donnerstag, 16. April 2015, S. 24. (292 Wörter)
364. Ebel, Martin: Es gibt kein Klo im Internet. Scharfer Denker mit unglücklichem Bewusstsein: Seine Essays zeigen Lukas Bärfuss als Erben Max Frischs. Die Welt (Die literarische Welt), Nr. 17, Rubrik: Belletristik, Samstag, 25. April 2015, S. 5. (805 Wörter)
365. Howald, Stefan: Ein Netz statt Max Frisch. Achtung: Künstlerinnen ergreifen das politische Wort. Kann das gut gehen? Was hat die Vereinigung Kunst + Politik zu einer offeneren Schweiz bislang beigetragen? In: WOZ (Literatur), Nr. 19, Rubrik: WOZ Literatur, Donnerstag, 7. Mai 2015, S. 15,17. (1299 Wörter)
366. Ebel, Martin: Der Aufschläger und der Tänzer. Die Welt ist in Aufruhr, die Schweiz verunsichert. Die 37. Literaturtage Solothurn reagierten darauf mit einem politischen Schwerpunkt, einem Bundesrat - und dem üblichen Massenauftritt heimischer Autoren. In: TA, Nr. 112, Rubrik: Kultur & Gesellschaft, Montag, 18. Mai 2015, S. 21. (1091 Wörter)
367. Bucheli, Roman: Die Fremdheit hegt im Auge des Betrachters. Alte Themen, neue Texte - die 37. Solothurner Literaturtage. In: NZZ, Nr. 113, Rubrik: Feuilleton, Dienstag, 19. Mai 2015, S. 20. (1303 Wörter)
368. Bärfuss, Lukas: Die Abwesenden. In: NZZ, Nr. 115, Rubrik: Feuilleton, Donnerstag, 21. Mai 2015, S. 19. (1437 Wörter)
369. Böhm, Wolfgang: „Unsere Identität ist eine abgrenzende“. Interview. Der Schriftsteller und Dramaturg Lukas Bärfuss sieht die bilaterale Anbindung seines Landes an die EU, aber auch den Nationalstaat am Ende. In: Die Presse (Spectrum), Nr. 20524, Rubrik: Europa Vertiefen, Samstag, 30. Mai 2015, S. VIII. (981 Wörter)
370. Jungen, Oliver: Lesen ist unmoralisch. Asterix bei den Schweizern: Die neuen Essays des Schriftstellers Lukas Bärfuss sind die stilsichersten Kriegserklärungen an den reichen Wes-

- ten seit langem. In: FAZ, Nr. 126, Rubrik: Literatur und Sachbuch, Mittwoch, 3. Juni 2015, S. 12. (677 Wörter)
371. Bucheli, Roman: Weltliteratur im Wallis. Das Literaturfestival Leukerbad feiert. In: NZZ, Nr. 125, Rubrik: Feuilleton, Mittwoch, 3. Juni 2015, S. 22. (246 Wörter)
372. Bärffuss, Lukas: Die Königin der menschlichen Geräusche. Zum Abschluss des Schweizer Theatertreffens in Winterthur sprach der Schriftsteller Lukas Bärffuss über den Applaus - und darüber, was er über den Wert des Theaters an sich aussagt. Wir drucken seine Rede. In: TA, Nr. 128, Rubrik: Kultur & Gesellschaft, Samstag, 6. Juni 2015, S. 30. (1311 Wörter)
373. Pfister, Eva: Die Lehre von der Dichtkunst. Lesen, schreiben, leben. In: WoZ, Nr. 24, Rubrik: Kultur/ Wissen, Donnerstag, 11. Juni 2015, S. 20. (967 Wörter)
374. Viele, Jan: Auswege sind nicht unbedingt vorgesehen. Einfache Verhältnisse, raffinierte Poetik: Ein Kolloquium mit und über Lukas Bärffuss in Bamberg. In: FAZ, Nr. 141, Rubrik: Feuilleton, Montag, 22. Juni 2015, S. 15. (603 Wörter)
375. F.A.Z.: Fünf neue Stimmen. Die Darmstädter Akademie wächst. In: FAZ, Nr. 144, Rubrik: Feuilleton, Donnerstag, 25. Juni 2015, S. 12. (192 Wörter)
376. pd: In Kürze. Neue Mitglieder der Darmstädter Akademie. In: NZZ, Nr. 145, Rubrik: Feuilleton, Freitag, 26. Juni 2015, S. 22. (38 Wörter)
377. Läubli, Martina: Liebe und andere Mächte. Literarisches Podium im Schauspielhaus. In: NZZ, Nr. 147, Rubrik: Zürcher Kultur, Montag, 29. Juni 2015, S. 34. (343 Wörter)
378. Danner, Stephanie: Viel Geist und frische Luft. In: WoZ, Nr. 27, Rubrik: Agenda, Donnerstag, 2. Juli 2015, S. 27. (167 Wörter)
379. Mäder, Claudia: Die gebrochenen Regeln des Lebens. Am 20. Internationalen Literaturfestival in Leukerbad wurde über die Rolle der Literatur in der Gegenwart debattiert. In: NZZ, Nr. 154, Rubrik: Feuilleton, Dienstag, 7. Juli 2015, S. 22. (621 Wörter)
380. Wirthensohn, Andreas: Buch in Kürze. „Stil und Moral“. In: WZ (extra), Nr. 133, Rubrik: literatur, Samstag, 11. Juli 2015, S. 41. (151 Wörter)
381. Sorg, Eugen: Literatur. Der Seher von Thun. In: Die Weltwoche, Nr. 29, Rubrik: keine Angabe, Donnerstag, 16. Juli 2015, S. 8,16-20. (3380 Wörter)
382. Intern. In: Die Weltwoche, Nr. 29, Rubrik: keine Angabe, Donnerstag, 16. Juli 2015, S. 1,3. (423 Wörter)
383. Benoit, Claudia; Mächler, Marco; Staub, A.; Willimann, Hanna: Leserbriefe. In: Die Weltwoche, Nr. 30, Rubrik: keine Angabe, Donnerstag, 23. Juli 2015, S. 26. (325 Wörter)

384. dpa: Schriftsteller Lukas Bärfuss erhält Nicolas-Born-Preis. In: Tsp, Nr. 22 477, Rubrik: Kultur, Samstag, 1. August 2015, S. 23. (33 Wörter)
385. Nicolas-Born-Preis geht an Lukas Bärfuss. In: Die Welt, Nr. 177, Rubrik: Feuilleton, Samstag, 1. August 2015, S. 23. (74 Wörter)
386. dpa: „Stark und eigensinnig“. Schweizer Autor Bärfuss erhält Born-Preis. In: FR, Nr. 176, Rubrik: Feuilleton, Samstag, 1. August 2015, S. 37. (170 Wörter)
387. epd; Neues Deutschland: Nicolas-Born-Preis. Ehrung für Lukas Bärfuss. In: ND, Nr. 177, Rubrik: Feuilleton, Samstag, 1. August 2015, S. 9. (167 Wörter)
388. APA; SN: Literaturpreis für Schweizer Autor. In: SN, Nr. 176, Rubrik: Kultur, Samstag, 1. August 2015, S. 9. (25 Wörter)
389. dpa: Nicolas-Born-Preis. Auszeichnung geht an Lukas Bärfuss. In: StZ, Nr. 175, Rubrik: Kultur, Samstag, 1. August 2015, S. 30. (151 Wörter)
390. DPA: Nicolas-Born-Preis. In: SZ, Nr. 176, Rubrik: Feuilleton, Montag, 3. August 2015, S. 10. (38 Wörter)
391. F.A.Z.: Nicolas Born im Sinn. Lukas Bärfuss ausgezeichnet. In: FAZ, Nr. 178, Rubrik: Feuilleton, Dienstag, 4. August 2015, S. 12. (82 Wörter)
392. Hafner, Urs: „Die Öffentlichkeit erwartet nichts von mir“. Lukas Bärfuss über seine Rolle als helvetischer Intellektueller. In: NZZ, Nr. 182, Rubrik: Bildung und Gesellschaft, Montag, 10. August 2015, S. 40. (633 Wörter)
393. Muscionico, Daniele: Jonas Lüscher ist unser nächster Starautor. Das große Ganze verstehen. Nach dem Erfolg von „Frühling der Barbaren“ wartet alles auf das zweite Buch des Schriftstellers Jonas Lüscher. In: Die Zeit, Nr. 40, Rubrik: Schweiz, Donnerstag, 1. Oktober 2015, S. 14. (1029 Wörter)
394. Bucheli, Roman: Frankfurter Buchmesse. Erzählen, leichtgemacht. Eine Messe für das Zuhörer beim Schreiben und Lesen. In: NZZ, Nr. 240, Rubrik: Feuilleton, Freitag, 16. Oktober 2015, S. 23. (433 Wörter)
395. Kalberer, Guido: Schweiz-Essay. Der Schriftsteller Lukas Bärfuss beschwört in der FAZ den Niedergang des Landes. Es drifte nach rechts und verliere auf der ganzen Linie. Zu viel Moral hemmt die Erkenntnis. In: TA, Nr. 240, Rubrik: Hintergrund & Debatte, Freitag, 16. Oktober 2015, S. 11. (624 Wörter)
396. F.A.Z.: Sei gewarnt! Reaktionen auf Lukas Bärfuss. In: FAZ, Nr. 241, Rubrik: Feuilleton, Samstag, 17. Oktober 2015, S. 13. (257 Wörter)

397. Köppel, Roger: Die bestorganisierte Anarchie des Abendlandes. Der Schweizer Schriftsteller Lukas Bärfuss liegt mit seinem Abgesang daneben. Die Schweiz ist kein vom Wahnsinn befallener Zwergensstaat, sondern eine immer noch zukunftsweisende, echte Demokratie. In: FAZ, Nr. 241, Rubrik: Feuilleton, Samstag, 17. Oktober 2015, S. 13. (959 Wörter)
398. Zimmer, Oliver: Im Wahrheitsrausch. Der Schweiz-Verriss von Lukas Bärfuss - eine Diffamierung des Gegners im Gestus der Toleranz. In: NZZ, Nr. 241, Rubrik: Feuilleton, Samstag, 17. Oktober 2015, S. 22. (551 Wörter)
399. Eigenmann, Dominique: Wir Scheinzwerge. Warum die Schweiz in der Welt nicht mehr vorkommt. Oder nur noch als Fantasie von Rechtspopulisten und linken Verächtern. In: TA, Nr. 241, Rubrik: Analyse & Debatte, Samstag, 17. Oktober 2015, S. 14. (807 Wörter)
400. Scheu, René: „Gegen den bösen Feind ist jedes rhetorische Mittel legitim ...“. Eine offene Antwort in Briefform an Lukas Bärfuss von René Scheu. In: NZZ, Nr. 242, Rubrik: Feuilleton, Montag, 19. Oktober 2015, S. 23. (722 Wörter)
401. Gross, Raphael: Dieser Versuchsballon reicht nicht - er stinkt zum Himmel. Die Kabbelei zwischen Lukas Bärfuss und Roger Köppel zeigt es: Auf ihre direkte Demokratie sollte sich die Schweiz nichts einbilden. In: FAZ, Nr. 244, Rubrik: Feuilleton, Mittwoch, 21. Oktober 2015, S. 11. (1055 Wörter)
402. Arjuna, David; Bächtold, Rolf; De Vito, Vittorio; Moser, Paul; Saluz, Katharina; Schuman, Robert; Stoercklé jun., Marcus; Toeflinger, Christoph: Lukas Bärfuss. Zu viel Moral hemmt die Erkenntnis, TA vom 16. Oktober. „Die Kritik des Schriftstellers ist überzeichnet, aber lesenswert“. In: TA, Nr. 244, Rubrik: Leserforum, Mittwoch, 21. Oktober 2015, S. 15. (715 Wörter)
403. Zimmermann, Kurt W.: Staatlich besoldete Krawallmacher. Es war der späte Höhepunkt des Wahlkampfs. Die Aufregung um den Schweiz-Verriss von Schriftsteller Lukas Bärfuss befriedigte wieder einmal die Sehnsucht der Medien nach Krawall in einem krawallfreien Land. In: Die Weltwoche, Nr. 43, Rubrik: keine Angabe, Donnerstag, 22. Oktober 2015, S. 40-41. (1299 Wörter)
404. Keller, Florian: Medientagebuch. Hau den Lukas. Florian Keller über das Echo auf den Schweiz-Essay von Lukas Bärfuss. In: WoZ, Nr. 43, Rubrik: Die Letzte, Donnerstag, 22. Oktober 2015, S. 28. (463 Wörter)
405. Altwegg, Jürg: Er hätte noch deutlicher schreiben sollen. An dem Text des Schweizer Schriftstellers Lukas Bärfuss „Die Schweiz ist des Wahnsinns“ werden die eidgenössischen Medien irre. Ihre heftige Reaktion bestätigt, was Bärfuss beschreibt. Jetzt stellte er sich der Kritik im Fernsehen. In: FAZ, Nr. 250, Rubrik: Medien, Mittwoch, 28. Oktober 2015, S. 13. (781 Wörter)

406. Bandle, Rico: Kultur. Hau drauf. In der Schweiz ist ein eigentümlicher Wettstreit im Gange: Berufsempörte Intellektuelle kämpfen darum, wer das finsterste Bild der Schweiz zeichnet. In: Die Weltwoche, Nr. 44, Rubrik: keine Angabe, Donnerstag, 29. Oktober 2015, S. 15. (367 Wörter)
407. Theile, Charlotte: Die Schweiz - ein Volk der Zwerge? Debatte: Mit einem kritischen Text über die Eidgenossenschaft hat Lukas Bärfuss kurz vor den Parlamentswahlen seine Landsleute empört. Vor allem in den Medien wird der Schriftsteller jetzt ins Gebet genommen. In: StZ, Nr. 250, Rubrik: Kultur, Donnerstag, 29. Oktober 2015, S. 26. (661 Wörter)
408. Schneider, Peter: Leser fragen. Sind wir Schweizer Zwerge oder nicht? In: TA, Nr. 262, Rubrik: Kultur & Gesellschaft, Mittwoch, 11. November 2015, S. 31. (272 Wörter)
409. Gotthelf, Michael A.: Die Schweiz hat das bessere Ende für sich. Was fällt Lukas Bärfuss eigentlich ein, so über sein Land herzuziehen? In: FAZ, Nr. 270, Rubrik: Feuilleton, Freitag, 20. November 2015, S. 11. (954 Wörter)
410. Weber, Julian: Der Schriftsteller Lukas Bärfuss über den Terror in Paris, den Ausschluss der Flüchtlinge in Europa und seine Kritik an seiner Heimat Schweiz. „Nur Mitleid kann etwas ändern“. In: taz.am wochenende, Nr. 10880, Rubrik: Kultur, Samstag, 28. November 2015, S. 12-13. (1884 Wörter)
411. Blocher, Christoph: Es gibt auch andere. Lukas Bärfuss ist weder der erste noch der letzte Autor, der die Schweiz und die Schweizer verunglimpft. Andere fanden aber durchaus Gefallen am helvetischen Sonderfall. In: Die Weltwoche, Nr. 50, Rubrik: keine Angabe, Donnerstag, 10. Dezember 2015, S. 50-51. (943 Wörter)
412. Ebel, Martin: Schweizer Lesevorfreude. Neue Romane von Bärfuss, Florescu, Lewinsky und Stamm: Vielleicht wird es ein grosses Literaturfrühjahr. In: TA, Nr. 302, Rubrik: Kultur & Gesellschaft, Mittwoch, 30. Dezember 2015, S. 31. (486 Wörter)

2016

413. Michel, Meret: Auf allen Kanälen. Ein gefundenes Fressen. Das Schweizer Fernsehen hat Serdar Somuncu Beitrag aus dem Best-of-Zuschnitt des Arosa Humor-Festivals geschnitten und so eine neue Steilvorlage für Kritik geliefert. Dabei wäre der Inhalt interessanter. In: WoZ, Nr. 1, Rubrik: Kultur/ Wissen, Donnerstag, 7. Januar 2016, S. 23. (579 Wörter)
414. Strauß, Simon: Wie wär's mal mit Dramatik? Der Sieg des Vordergründigen führt zu Sozialarbeit auf der Bühne: Zwei Berliner Konferenzen beraten über die desolante Lage des deutschen Theaters. In: FAZ, Nr. 26, Rubrik: Feuilleton, Montag, 1. Februar 2016, S. 13. (1095 Wörter)

415. Hürzeler, Rolf: Neue Bücher. In: Die Weltwoche, Nr. 5, Rubrik: keine Angabe, Donnerstag, 4. Februar 2016, S. 68-69. (622 Wörter)
416. Mäder, Claudia: Bitte nicht stören. Jakob Tanner und Lukas Bärfuss reden über die Geschichte der Schweiz. In: NZZ, Nr. 32, Rubrik: Feuilleton, Dienstag, 9. Februar 2016, S. 20. (454 Wörter)
417. Tobler, Andreas: Hoffnung auf wahre Freiheit. Das irre Performance-Festival „Keine Disziplin“ an der Gessnerallee schloss mit einer „Theorieoper“ und Vorträgen von Lukas Bärfuss und Slavoj Žižek. In: TA, Nr. 37, Rubrik: Kultur & Gesellschaft, Montag, 15. Februar 2016, S. 28. (501 Wörter)
418. Bandle, Rico: Intellektuelle. Die Hand, die einen füttert. Geht es um Kritik an der Schweiz, gibt es für viele Künstler kein Halten. Sie leben aber ganz gut von staatlichen Subventionen. Wie geht das zusammen? In: Die Weltwoche, Nr. 11, Rubrik: keine Angabe, Donnerstag, 17. März 2016, S. 56-57. (813 Wörter)
419. Kalberer, Guido: Die Liebe ist die letzte Utopie. Vom englischen Weltautor zum Lokalmatador: Die Eventi Letterari Monte Verità boten hochkarätige Literatur. In: TA, Nr. 90, Rubrik: Kultur & Gesellschaft, Dienstag, 19. April 2016, S. 31. (434 Wörter)
420. Kegel, Sandra: Ein Gespräch mit Sibylle Berg, Lukas Bärfuss und Peter von Matt. Moral ist ein Schimpfwort. Sind schlechte Zeiten gute Zeiten für Schriftsteller? Ein schweizerisches Gipfeltreffen erörtert Erziehungsmethoden von VW-Managern, die Utopiemanufaktur Silicon Valley und Vergeblichkeitsattacken beim Schreiben. In: FAZ, Nr. 96, Rubrik: Feuilleton, Montag, 25. April 2016, S. 14. (1917 Wörter)
421. Bandle, Rico: Apropos: Moral. In: Die Weltwoche, Nr. 19, Rubrik: keine Angabe, Donnerstag, 12. Mai 2016, S. 58. (90 Wörter)
422. Thuswaldner, Anton: Adolf Muschg wird mit der Liebe nicht fertig. In: SN, Nr. 114, Rubrik: Kultur, Mittwoch, 18. Mai 2016, S. 10. (390 Wörter)
423. Böhm, Wolfgang: Interview. Der Schweizer Schriftsteller und Dramaturg Lukas Bärfuss zu Populismus, zur Ausgrenzung als Mittel der politischen Machtausweitung und zu den Folgen einer europäischen Gesellschaft, die auf Konkurrenz ausgerichtet wurde. „Europa wiegt sich in Selbstgerechtigkeit“. In: Die Presse, Nr. 20968, Rubrik: Europäische Union, Dienstag, 30. August 2016, S. 5. (952 Wörter)
424. Kedves, Alexandra M.: „Wir sehen das Sterben des Nationalstaats“. Der Schweizer Dramatiker Lukas Bärfuss sagt, dass in einer globalisierten Welt Gebilde wie die Eidgenossenschaft bedeutungslos werden. Am Samstag wird im Pfauen seine Komödie „Frau Schmitz“ uraufgeführt. In: TA, Nr. 243, Rubrik: Kultur & Gesellschaft, Dienstag, 18. Oktober 2016, S. 31. (1137 Wörter)

425. Kedves, Alexandra M.: Bau dich um für deinen Boss. Barbara Frey hat am Pfauen „Frau Schmitz“ uraufgeführt, das neue Stück von Lukas Bärfuss. Wie sich Frauen im Büro zwischen Grapschern und gönnerhaften Machos durchkämpfen, wird zur Groteske gesteigert. In: TA, Nr. 248, Rubrik: Kultur & Gesellschaft, Montag, 24. Oktober 2016, S. 33. (858 Wörter)
426. Halter, Martin: Im Stuhlkreis das Geschlecht verloren. Uraufführung einer Gender-Komödie von Lukas Bärfuss am Schauspielhaus Zürich. In: FAZ, Nr. 249, Rubrik: Feuilleton, Dienstag, 25. Oktober 2016, S. 12. (681 Wörter)
427. Muscionico, Daniele: Ist Liebe etwa eine Wirtschaftsmacht? Fast geglückt: Lukas Bärfuss hat mit „Frau Schmitz“ das Stück zur Sexismus-Debatte geschrieben. In: NZZ, Nr. 249, Rubrik: Feuilleton, Dienstag, 25. Oktober 2016, S. 20. (749 Wörter)
428. Fiedler, Cornelia: Die Transfrau muss es richten. Eine Gender-Komödie von Lukas Bärfuss am Schauspielhaus Zürich. In: SZ, Nr. 248, Rubrik: Feuilleton, Mittwoch, 26. Oktober 2016, S. 13. (422 Wörter)
429. Kedves, Alexandra M.: Frau Schmitz muss weg. Die Genderfrage im Zeichen des US-Wahlkampfs: Zur Uraufführung des neuen Stücks von Lukas Bärfuss am Schauspielhaus Zürich. Die Welt, Nr. 252, Rubrik: Feuilleton, Donnerstag, 27. Oktober 2016, S. 22. (597 Wörter)
430. Bandle, Rico: Apropos: Bärfuss. In: Die Weltwoche, Nr. 43, Donnerstag, 27. Oktober 2016, S. 54. (112 Wörter)
431. Schwaninger, Hildegard: Namen. Glühende Vorfreude. Start der Baloise Session in der Messe Basel; Premiere von „Frau Schmitz“ im Zürcher Schauspielhaus. In: Die Weltwoche, Nr. 43, Rubrik: keine Angabe, Donnerstag, 27. Oktober 2016, S. 62. (565 Wörter)
432. Muscionico, Daniele: Bärfuss sitzt in der eigenen Falle. Die Dramen des Schweizer Autors haben unsere Anerkennung verdient - aber nicht in erster Linie wegen ihrer literarischen Qualitäten. In: NZZ am Sonntag, Nr. 44, Rubrik: Kultur, Sonntag, 30. Oktober 2016, S. 66. (763 Wörter)

2017

433. Ebel, Martin: Suter, Hohler, Muschg & Co. Sie sind alle da im Schweizer Literaturfrühling. Die grössten Erwartungen richten sich aber auf Lukas Bärfuss und Jonas Lüscher. In: TA, Nr. 9, Rubrik: Kultur & Gesellschaft, Donnerstag, 12. Januar 2017, S. 31. (439 Wörter)
434. dpa: Leipziger Buchpreis. Gute Mischung. In: ND, Nr. 41, Rubrik: Feuilleton, Freitag, 17. Februar 2017, S. 17. (208 Wörter)

435. TA: Leipziger Buchpreis: Bärfuss nominiert. In: TA, Nr. 40, Rubrik: Kultur & Gesellschaft, Freitag, 17. Februar 2017, S. 32. (130 Wörter)
436. Isenschmid, Andreas: Ein Wildling, der nicht fliegen will. Lukas Bärfuss erzählt in „Hagard“ die Geschichte einer romantischen Obsession. In: Die Zeit, Nr. 9, Rubrik: Feuilleton Literatur, Donnerstag, 23. Februar 2017, S. 40. (823 Wörter)
437. Theisohn, Philipp: Der Jäger der Grazie geht zugrunde. Lukas Bärfuss spielt mit hohem Einsatz in seinem neuen Roman - und gewinnt vieles. In: NZZ, Nr. 47, Rubrik: Feuilleton, Samstag, 25. Februar 2017, S. 22. (1002 Wörter)
438. Fessmann, Meike: Du und dein Akku. Ohne Smartphone hört man die Sirenenklänge: Mit seinem Roman „Hagard“ ist der Schweizer Autor Lukas Bärfuss für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert. Zu Recht. In: SZ, Nr. 47, Rubrik: Feuilleton / Literatur, Samstag, 25. Februar 2017, S. 19. (1082 Wörter)
439. Hemmel, Isabel: Kurz & kritisch. Theater Kanton Zürich. Beklemmender Abend mit „Malaga“. In: TA, Nr. 47, Rubrik: Wochenende Kultur & Gesellschaft, Samstag, 25. Februar 2017, S. 41. (209 Wörter)
440. Ebel, Martin: Ein flüchtiger Mann. In Lukas Bärfuss' neuem Roman „Hagard“ folgt ein Mann einer Frau durch die Zürcher Stadtlandschaft. Ein Erzähler hadert mit seiner Figur, und ein Leitartikler meldet sich auch noch zu Wort. In: TA, Nr. 47, Rubrik: Wochenende Kultur & Gesellschaft, Samstag, 25. Februar 2017, S. 41. (948 Wörter)
441. Bandle, Rico: Literatur. Aufstand der Waschlappen. Die Männer in den neuen Büchern der Schweizer Autoren sind jämmerliche Gestalten, vom Leben und von den Frauen überfordert. Ob bei Lukas Bärfuss, Jonas Lüscher oder Peter Stamm: Der Mann ab vierzig hat ein Problem - und ist eines. In: Die Weltwoche, Nr. 9, Rubrik: keine Angabe, Donnerstag, 2. März 2017, S. 54-56. (1404 Wörter)
442. Altwegg, Jürg: Auf den Spuren der Füße einer Frau ohne Gesicht. Wenn eine zufällige Begegnung jede Gewissheit zertrümmert: In seinem Roman „Hagard“ inszeniert Lukas Bärfuss einen sehnsuchtgetriebenen Weltuntergang in sechsunddreißig Stunden. In: FAZ, Nr. 52, Rubrik: Literatur, Donnerstag, 2. März 2017, S. 12. (1099 Wörter)
443. Cerny, Karin: Verwilderter Mann. Der Autor Lukas Bärfuss lässt einen Immobilienmakler zum Stalker werden. In: profil, Nr. 11, Rubrik: kultur2, Montag, 13. März 2017, S. 87. (248 Wörter)
444. ZT: Züritipp. Lesung: „Hagard“. Lukas Bärfuss. In: TA, Nr. 64, Rubrik: Bellevue, Freitag, 17. März 2017, S. 22. (90 Wörter)

445. Höbel, Wolfgang: Watschenmanns Abgang. „Hagard“ von Lukas Bärfuss, nominiert für den Preis der Leipziger Buchmesse. In: Der Spiegel (Literatur Spiegel), Nr. April, Rubrik: Belletristik & Sachbücher, Samstag, 18. März 2017, S. 16. (627 Wörter)
446. Leitner, Joachim: Krisenerzählungen und Erzähler in der Krise. Neue Bücher von Lukas Bärfuss, Natascha Wodin, Anne Weber, Brigitte Kronauer und Stefan Popp stehen auf der Shortlist für den Leipziger Buchpreis. In: TT, Nr. 81, Rubrik: Kultur & Medien, Mittwoch, 22. März 2017, S. 14. (529 Wörter)
447. Kegel, Sandra: Schweizer Männer auf der Flucht. Wieso treibt es helvetische Romanfiguren derzeit ins Nirgendwo: Erkundung eines schwer zu fassenden Gefühls. In: FAZ, Nr. 75, Rubrik: Feuilleton, Mittwoch, 29. März 2017, S. 9. (701 Wörter)
448. Mair, Georg: Literatur. Aussteiger ohne Willen. In: FF, Nr. 13, Rubrik: Kultur & Leben, Donnerstag, 30. März 2017, S. 39. (180 Wörter)
449. Rittmeyer, Lena: Man schreit, hebt sich gegenseitig hoch - oder bricht heulend zusammen. Nach 16 Jahren kommt ein Stück von Lukas Bärfuss zur Schweizer Erstaufführung. In Bern weiss man damit nicht viel anzufangen. In: TA, Nr. 85, Rubrik: Kultur & Gesellschaft, Dienstag, 11. April 2017, S. 35. (624 Wörter)
450. Eichmann-Leutenegger, Beatrice: Das Rätsel einer Nacht. Wenn Brüderlein und Schwesterlein sich streiten - ein frühes Drama von Lukas Bärfuss. In: NZZ, Nr. 86, Rubrik: Feuilleton, Mittwoch, 12. April 2017, S. 25. (476 Wörter)
451. Ebel, Martin: Literaturtage Solothurn. Braucht es den Nationalrat? In: TA, Nr. 122, Rubrik: Kultur & Gesellschaft, Montag, 29. Mai 2017, S. 27. (232 Wörter)
452. SDA: Nachrichten. Theater. Lukas Bärfuss textet Einsiedler Welttheater 2020. In: TA, Nr. 138, Rubrik: Wochenende Kultur & Gesellschaft, Samstag, 17. Juni 2017, S. 40. (59 Wörter)
453. Kedves, Alexandra M.: Hitzige Diskussionen und Temperaturen. Das 22. Internationale Literaturfestival Leukerbad bot ein im besten Sinne politisches Programm. In: TA, Nr. 151, Rubrik: Kultur & Gesellschaft, Montag, 3. Juli 2017, S. 28. (741 Wörter)
454. Ebel, Martin: Bärfuss: Schafft den Schweizer Buchpreis ab! Der Schweizer Schriftsteller wirft in der FAZ den Veranstaltern vor, Druck auf die Jury auszuüben. In: TA, Nr. 272, Rubrik: Kultur & Gesellschaft, Mittwoch, 22. November 2017, S. 29. (368 Wörter)
455. Strässle, Thomas: Der Angriff zielt ins Leere. Lukas Bärfuss behauptet, die Juroren des Schweizer Buchpreises seien nicht unabhängig. Das stimmt nicht. In: TA, Nr. 275, Rubrik: Wochenende Kultur & Gesellschaft, Samstag, 25. November 2017, S. 43. (760 Wörter)

456. Eckert, Katrin: Mit großer Geste. Eine Replik auf Lukas Bärfuss. In: FAZ, Nr. 276, Rubrik: Feuilleton, Dienstag, 28. November 2017, S. 14. (594 Wörter)

2018

457. Läubli, Martina: „Ich habe das Recht, meine Stimme zu erheben“. Lukas Bärfuss kämpft als Schriftsteller gegen die Mutlosigkeit der Schweiz. Er sagt, das Land habe ein problematisches Verhältnis zur Wirklichkeit. In: NZZ am Sonntag, Nr. 9, Rubrik: Kultur, Sonntag, 4. März 2018, S. 61. (1129 Wörter)
458. Nordlichter. In: Die Welt, Nr. 58, Rubrik: Norden, Freitag, 9. März 2018, S. 30. (77 Wörter)
459. epd: Ehrung für Lukas Bärfuss. Schweizer erhält Preis der „LiteraTour Nord“. In: FR, Nr. 58, Rubrik: Feuilleton, Freitag, 9. März 2018, S. 31. (61 Wörter)
460. dpa: Lukas Bärfuss gewinnt Preis der LiteraTour Nord 2018. In: HA, Nr. 58, Rubrik: Kultur, Freitag, 9. März 2018, S. 18. (89 Wörter)
461. epd/nd: Lukas Bärfuss. Sprache eines Schriftstellers. In: ND, Nr. 58, Rubrik: Feuilleton, Freitag, 9. März 2018, S. 13. (84 Wörter)
462. SDA: Auszeichnung. Lukas Bärfuss erhält den Preis der Literatur Nord 2018. In: TA, Nr. 57, Rubrik: Kultur & Gesellschaft, Freitag, 9. März 2018, S. 33. (45 Wörter)
463. Ewiges Wechselspiel. Theater: Südtiroler Kulturinstitut zeigt mit „Frau Schmitz“ ein Gastspiel des Schauspielhauses Zürich. In: Dolomiten, Nr. 61, Rubrik: Was & Wo, Mittwoch, 14. März 2018, S. 11. (184 Wörter)
464. Scheu, René: Dichtung und Pose. Zu Lukas Bärfuss' neuen Essays. In: NZZ, Nr. 61, Rubrik: Feuilleton, Mittwoch, 14. März 2018, S. 21. (477 Wörter)
465. FAZ: Risikobereit. Autor Lukas Bärfuss ausgezeichnet. In: FAZ, Nr. 63, Rubrik: Feuilleton, Donnerstag, 15. März 2018, S. 9. (89 Wörter)
466. Die Züricher Verwandlung. KOMÖDIE: Das Südtiroler Kulturinstitut lud zu „Frau Schmitz“, inszeniert vom Schauspielhaus Zürich. In: Dolomiten, Nr. 70, Rubrik: Leute heute, Samstag, 24. März 2018, S. 5. (314 Wörter)
467. Oberhammer, Margit: Wer ist Frau Schmitz eigentlich? Südtiroler Kulturinstitut: Lukas Bärfuss' „Frau Schmitz“, ein Gastspiel des Schauspielhauses Zürich - Ein groteske Komödie. In: Dolomiten, Nr. 71, Rubrik: Kultur, Montag, 26. März 2018, S. 11. (396 Wörter)
468. Mair, Georg: Theater – Südtiroler Kulturinstitut. Die geteilte Frau Schmitz. In: FF, Nr. 13, Rubrik: Kultur & Leben, Donnerstag, 29. März 2018, S. 43. (172 Wörter)

469. Autor Lukas Bärfuss erhält „Preis der LiteraTour Nord“. In: HA, Nr. 84, Rubrik: Kultur, Mittwoch, 11. April 2018, S. 17. (54 Wörter)
470. dpa: Mannheim. Helmut Kohl wird Bühnenfigur. In: StZ, Nr. 111, Rubrik: Kultur, Mittwoch, 16. Mai 2018, S. 25. (99 Wörter)
471. Encke, Julia: Kleine Meinungen. Liebe. In: FAS, Nr. 37, Rubrik: Feuilleton, Sonntag, 16. September 2018, S. 44. (245 Wörter)
472. Müller, Roland: Das Gespenst von Bonn. Fürs Mannheimer Nationaltheater hat Lukas Bärfuss eine groteske Parabel über Helmut Kohl geschrieben: „Der Elefantengeist“. In: Die Zeit, Nr. 39, Rubrik: Musik & Theater, Donnerstag, 20. September 2018, S. 55. (795 Wörter)
473. Hayer, Björn: Und es poltert der Geist von Bonn. Übel, übel, aber sehenswert: Lukas Bärfuss' „Elefantengeist“ am Nationaltheater Mannheim arbeitet bitterböse die Ära Kohl auf. In: Die Welt, Nr. 229, Rubrik: Feuilleton, Montag, 1. Oktober 2018, S. 21. (574 Wörter)
474. Bahnert, Patrick: Die Ungnade der frühen Wiedergeburt. Ein Jahr nach Helmut Kohls Tod bringt Lukas Bärfuss ihn in Mannheim auf die Bühne. In: FAZ, Nr. 228, Rubrik: Feuilleton, Montag, 1. Oktober 2018, S. 9. (737 Wörter)
475. Golombek, Nicole: Im Herzen der Pfälzer Dunkelheit. Theater. Altkanzler Kohl als Dramenfigur: Mit dem „Elefantengeist“ gelingt der Neustart in Mannheim. In: StZ, Nr. 227, Rubrik: Kultur, Montag, 1. Oktober 2018, S. 12. (521 Wörter)
476. Muscionico, Daniele: Diese Hannelore heisst Kohl. Lukas Bärfuss erklärt am Nationaltheater Mannheim, wieso Kanzler Kohl ein ganz böser Bube war. Meint er das ernst? In: NZZ, Nr. 228, Rubrik: Feuilleton, Dienstag, 2. Oktober 2018, S. 20. (788 Wörter)
477. Sojitrwalla, Shirin: Schwerfälliger Slapstick im Bonner Bungalow. Abrechnung mit Helmut Kohl: Sandra Strunz inszeniert im Mannheimer Schauspielhaus „Der Elefantengeist“ des Dramatikers Lukas Bärfuss. In: taz, Nr. 11747, Rubrik: kultur, Donnerstag, 4. Oktober 2018, S. 17. (515 Wörter)
478. Berger, Jürgen: Im Schatten des Kanzlerkörpers. Christian Holtzhauer startet am Mannheimer Schauspiel mit Schiller und Helmut Kohl. In: SZ, Nr. 228, Rubrik: Feuilleton, Donnerstag, 4. Oktober 2018, S. 11. (938 Wörter)
479. Ebel, Martin: Das Doppelgesicht der Literatur. Fotografie. Seit zwanzig Jahren porträtiert Ayse Yavas Schweizer Schriftsteller. Eine Auswahl ist jetzt im Zentrum Karl der Grosse zu sehen. In: TA, Nr. 248, Rubrik: Kultur & Gesellschaft, Donnerstag, 25. Oktober 2018, S. 34. (368 Wörter)